

# Der Usedomer Norden



mit den Gemeinden Peenemünde, Karlshagen,  
Trassenheide, Mölschow und Zinnowitz

Jahrgang 13

Mittwoch, den 25. Januar 2017

Nummer 01



*Strandvorplatz Ostseebad Karlshagen*

[www.amtusedomnord.de](http://www.amtusedomnord.de)

## Amt Usedom-Nord

Möwenstraße 01, 17454 Ostseebad Zinnowitz  
 Telefon: 038377 730  
 Fax: 038377 73199

**Bürgerbüro** des Amtes Usedom-Nord  
 Hauptstraße 40, 17449 Ostseebad Karlshagen

www.amtusedomnord.de  
 E-Mail: info@amtusedomnord.de

Bürgerservice Tel.: 038371 232233  
 Einwohnermeldeamt Tel.: 038371 232234  
 Fax: 038371 232239

### Öffnungszeiten Amt Usedom-Nord und Bürgerbüro Karlshagen

Montag bis Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr  
 Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr

Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr  
 Freitag nach Vereinbarung

### Sprechzeiten des Amtsvorstehers und der Bürgermeister

<b>Amt Usedom-Nord</b>	Herr Christian Höhn	Möwenstraße 01 17454 Zinnowitz	mittwochs 16:00 - 17:00 Uhr	Tel. erreichbar über 038377 730 Tel. privat 0160 3753978
<b>Gemeinde Peenemünde</b>	Herr Rainer Barthelmes	Seniorenclub, Feldstraße 12 17449 Peenemünde	1. und 3. Donnerstag im Monat 17:00 - 18:00 Uhr	Tel. 038371 20238  Tel. 038371/55 49 18
<b>Gemeinde Karlshagen</b>	Herr Christian Höhn	Haus des Gastes Hauptstraße 4 17449 Karlshagen	donnerstags 17:00 - 18:30 Uhr	(nur während der Sprechzeiten) Tel. privat 0160 3753978
<b>Gemeinde Trassenheide</b>	Herr Horst Freese	Haus des Gastes Strandstraße 36 17449 Trassenheide	donnerstags 17:00 - 18:00 Uhr	Tel. 038371/263840
<b>Gemeinde Mölschow</b>	Herr Roland Meyer	Gemeindebüro Stadtweg 01 17449 Mölschow	donnerstags 17:00 - 18:00 Uhr	Tel. 038377/373558
<b>Gemeinde Zinnowitz</b>	Herr Peter Usemann		- nach Vereinbarung -	Terminabsprachen bitte über das Sekretariat des Amtes Usedom-Nord, Tel. 038377 730 Tel. privat 0173 8846333

### Änderungen vorbehalten!

#### Schiedsstelle für das Amt Usedom-Nord

Herr Thomas Fiebig 17449 Karlshagen,  
Dünenstr. 15

Tel.: 038371 21407

## Telefonverzeichnis der Amtsverwaltung

### Vorwahl 038377

Zimmer-Nr.	Name	Telefon-Nr.	Fax-Nr.	E-Mail
<b>201</b> Amtsvorsteher	Christian Höhn	über 730		kontakt@amtusedomnord.de
<b>202</b> Leitende Verwaltungsbeamtin	Kerstin Teske	73111		k.teske@amtusedomnord.de
<b>202</b> Sekretariat	Julia Gurski	730 73100	73199	info@amtusedomnord.de j.gurski@amtusedomnord.de
<b>Hauptamt</b>				
<b>204</b> Leiterin Hauptamt	Barbara Schmöker	73110		b.schmoeker@amtusedomnord.de
<b>213</b> Lohn/Gehalt	Hannelore Amtsberg	73112		h.amtsberg@amtusedomnord.de
<b>214</b> Versicherung/Kita/Mieten/Pachten	Kathleen Keil	73113	73119	k.keil@amtusedomnord.de
<b>216</b> Allg. Verwaltung	Ramona Lachnit	73114		r.lachnit@amtusedomnord.de
<b>Kämmerei</b>				
<b>208</b> Leiter Kämmerei	Marco Biedenweg	73120	73129	m.biedenweg@amtusedomnord.de
<b>207</b> Kassenleiterin	Petra Vogler	73121		p.vogler@amtusedomnord.de
<b>206</b> Buchhaltung	Sigrid Meyer	73122		s.meyer@amtusedomnord.de
<b>206</b> Fördermittel	Regina Walther	73125		r.walther@amtusedomnord.de
<b>206</b> Steuern	Renate Kufs	73124		r.kufs@amtusedomnord.de
<b>205</b> Steuern/Vollstreckung	Uwe Horn	73123		u.horn@amtusedomnord.de
<b>210</b> Liegenschaften	Monique Bergmann	73126		m.bergmann@amtusedomnord.de
<b>Ordnungsamt</b>				
<b>203</b> Leiter Ordnungsamt	Bernd Meyer	73130	73139	b.meyer@amtusedomnord.de
<b>109</b> Standesamt/Friedhofsangel.	Heike Wagner	73131		h.wagner@amtusedomnord.de
<b>101</b> Öffentl. Sicherheit/Ordnung	Manuela Suhm	73132		m.suhm@amtusedomnord.de
<b>102</b> Pass-/Melde-/Gewerberecht	Kerstin Blümchen	73133		k.bluemchen@amtusedomnord.de
<b>215</b> Wohngeld/Fundbüro	Angelika Klatt	73134		a.klatt@amtusedomnord.de
<b>001</b> Politesse	Kerstin Dolereit	73136		k.dolereit@amtusedomnord.de
	Janet Trehkopf	73135		j.trehkopf@amtusedomnord.de
<b>Bürgerbüro Karlshagen</b>	Ruth Beck	<b>038371</b> 232234	038377 73239	r.beck@amtusedomnord.de
	Kerstin Kühne	<b>038371</b> 232233		k.kuehne@amtusedomnord.de
	Politesse	<b>038371</b> 232235		
<b>Bauamt</b>				
<b>103</b> Leiter Bauamt	Reinhard Garske	73140	73149	r.garske@amtusedomnord.de
<b>104</b> Beitragsrecht	Manuel Schneider	73144		m.schneider@amtusedomnord.de
<b>105</b> Bauleitplanung/Umwelt	Daniel Hunger	73143		d.hunger@amtusedomnord.de
<b>105</b> Bauverwaltung/Umwelt	Corina Adrion	73141		c.adrion@amtusedomnord.de
<b>106</b> Hoch-/Tiefbau	Bärbel Köppe	73145		b.koeppe@amtusedomnord.de
<b>106</b> Gebäudemanagement/Hoch u. Tiefbau	Behrendt, Jörg	73142		j.behrendt@amtusedomnord.de

Die nächste Ausgabe  
**Der Usedomer Norden**  
 erscheint am  
 Mittwoch, dem 22. Februar 2017  
 Redaktionsschluss: 13. Februar 2017



## Amtliche Bekanntmachungen

### Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Karlshagen über den Aufhebungsbeschluss vom 08.12.2016 zum Beschluss Nr. 103-10/2000 vom 05.05.2000 zur Aufstellung des Bebauungs- planes Nr. 12 „Ferienhausgebiet Wilde Hütung“ südöstlich der Gartenstraße/Ecke Niederstraße

#### 1.

Für den Bebauungsplan Nr. 12 „Ferienhausgebiet Wilde Hütung“ wird der Aufstellungsbeschluss Nr. 103-10/2000 vom 05.05.2000 aufgehoben.

Der ehemals angestrebte Geltungsbereich umfasst das im beiliegenden Übersichtsplan gekennzeichnete Gebiet der

Gemarkung Karlshagen  
 Flur 2  
 Flurstück 246, 249, 250, 217/2 und 218/26.

#### 2.

##### Begründung der Rücknahme der Planung:

Die Gemeindevertretung Karlshagen hat am 05.05.2000 den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 12 für das „Ferienhausgebiet Wilde Hütung“ südöstlich der Gartenstraße/Ecke Niederstraße gefasst. Das Verfahren ruht seit 2001, da der Vorhabenträger verstarb und kein nachfolgender Vorhabenträger gefunden werden konnte. Der Bebauungsplan Nr. 12 beinhaltet ein Hauptgebäude mit Gastronomie, Ferienzimmern mit maximal 20 Betten und kleinteiligen Freizeiteinrichtungen sowie Ferienhäusern mit einer Kapazität von maximal 160 Betten.

Da in der Gemeinde Karlshagen in den letzten Jahren an anderen Standorten ausreichend Beherbergungseinrichtungen entstanden sind, wurde im Rahmen der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes die Umwidmung des Plangebietes in eine Wohnbaufläche gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 1 BauNVO vorgenommen. Vorrangig ist die Ausweisung von Grundstücken zur Errichtung von eingeschossigen Einzelhäusern geplant. Je nach Bedarf sind Grundstücke für eingeschossige Doppel- oder Reihenhausbebauung denkbar. Unter Berücksichtigung der notwendigen Erschließungs- und Grünflächen, der einzuhaltenden Waldabstandsflächen sowie der Bebauungsstruktur im nordwestlich angrenzenden Wohngebiet wird die Kapazität mit rd. 15 Wohneinheiten prognostiziert.

Das Aufstellungsverfahren zum Bebauungsplan Nr. 12 ist daher gegenstandslos und wird aufgehoben. Entsprechend der aktuellen Planungsziele wird ein neuer Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 31 für das „Wohngebiet Wilde Hütung“ südlich der Gartenstraße gefasst.

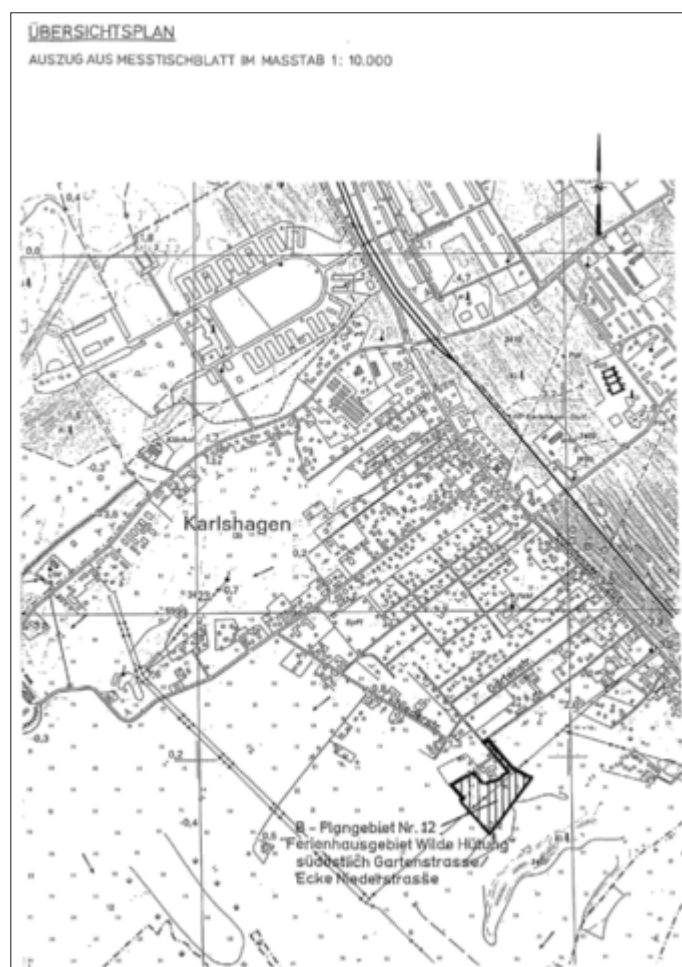
#### 3.

Der Beschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

#### Anlage

Übersichtsplan

Die Bekanntmachung ist auch im Internet auf der Homepage [www.amtusedomnord.de](http://www.amtusedomnord.de) veröffentlicht.



Amt Usedom-Nord  
 Der Amtsvorsteher  
 Möwenstraße 1  
 17454 Ostseebad Zinnowitz

### Widmung einer Verkehrsfläche

Gemäß § 7 Straßen- und Wegegesetz Mecklenburg-Vorpommern (StrWG M-V) wird die im B-Plangebiet Nr. 25 „Wohngebiet an der Waldstraße“ führenden Straße der Gemeinde Karlshagen im Lageplan rot umrandeten Flächen -mit der katasteramtlichen Bezeichnung **Gemarkung Karlshagen, Flur 4, Flurstück 12/127** - als öffentliche Straße gewidmet.

Die o. g. öffentlichen Straßen ist gemäß § 3 StrWG M-V nach ihrer Verkehrsbedeutung als Ortsstraße eingruppiert.

Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Ostseebad Karlshagen. Es erfolgt keine Beschränkung auf bestimmte Benutzungsarten.

Karlshagen, den 21.12.2016

*H. Hahn*  
 Hahn  
 Bürgermeister



Anlage  
 Übersichtsplan

Die Straßen werden im Straßenverzeichnis der Gemeinde Ostseebad Karlshagen mit den Lagebezeichnungen „Maiglöckchenring“ geführt.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Karlshagen hat auf ihrer Sitzung am 08.12.2016 mit Beschluss-Nr. GVKh/202/2016 die Widmung der o. g. Flächen für den öffentlichen Verkehr beschlossen.

**Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen die Widmung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Amtsvorsteher des Amtes Usedom-Nord, Möwenstraße 1, 17454 Zinnowitz einzulegen.

Zinnowitz, den 04.01.2017

Es erfolgt keine Beschränkung auf bestimmte Benutzungsarten.

Die Straßen werden im Straßenverzeichnis der Gemeinde Ostseebad Karlshagen mit den Lagebezeichnungen „Peenestraße“ geführt.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Karlshagen hat auf ihrer Sitzung am 08.12.2016 mit Beschluss-Nr. GVKh/201/2016 die Widmung der o. g. Flächen für den öffentlichen Verkehr beschlossen.

**Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen die Widmung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Amtsvorsteher des Amtes Usedom-Nord, Möwenstraße 1, 17454 Zinnowitz einzulegen.

Zinnowitz, den 04.01.2017



Amt Usedom-Nord  
Der Amtsvorsteher  
Möwenstraße 1  
17454 Ostseebad Zinnowitz

**Widmung einer Verkehrsfläche**

Gemäß § 7 Straßen- und Wegegesetz Mecklenburg-Vorpommern (StrWG M-V) wird die im B-Plangebiet Nr. 24 „Wohngebiet östlich der Peenestraße“ führenden Straße der Gemeinde Karlshagen im Lageplan rot umrandeten Flächen - mit der katasteramtlichen Bezeichnung **Gemarkung Karlshagen, Flur 2 Flurstücke 18/22; 393/19 und 393/12** - als öffentliche Straße gewidmet.

Die o. g. öffentlichen Straßen ist gemäß § 3 StrWG M-V nach ihrer Verkehrsbedeutung als Ortsstraße eingruppiert. Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Ostseebad Karlshagen.



**Bekanntgabe**

**Abstimmungsergebnis - Bürgerentscheid zur Zusammenlegung/Nichtzusammenlegung der Grundschule und der Regionalen Schule in Karlshagen**

**Fragestellung:**

**„Soll der Beschluss der Gemeinde Ostseebad Karlshagen vom 04.08.2016 mit dem Ziel der Zusammenlegung der Grundschule und der Regionalen Schule Karlshagen zum Schuljahr 2017/2018 aufgehoben werden und die Verwaltung beauftragt werden, alle erforderlichen Schritte zu unternehmen, damit die Grundschule die Eigenständigkeit behält?“**

**Ergebnis der Auszählung:**  
**Abstimmungsberechtigte 2.822**

**Abstimmende insgesamt 750**  
**gültige Stimmen 746**  
**Ja- Stimmen 508**  
**Nein-Stimmen 238**  
**Ungültige Stimmen 4**

**Wahlberechtigte: 2.822**

Nach § 20 (6) Kommunalverfassung M-V ist der Bürgerentscheid entschieden, wenn die Frage von der Mehrheit der gültigen Stimmen mit „ja“ beantwortet wurde. Bei Stimmgleichheit gilt die Frage mit „nein“ beantwortet.

#### **Voraussetzung:**

**Die Mehrheit muss mindestens 25 % der Stimmberechtigten betragen:**

25 % von 2.822 Stimmberechtigten = 706 Stimmberechtigte müssen mit Ja gestimmt haben.

Die für die Abstimmung erforderliche „Ja-Stimmenzahl“ beträgt demnach mindestens **Anzahl 706**

Der Abstimmungsausschuss stellte fest, dass die erforderliche Zahl von mindestens 706 Stimmen nicht erreicht wurde. Entsprechend § 20 Abs. 6 liegt die Entscheidung hierrüber nun bei der Gemeindevertretung.

Die Sitzung der Gemeindevertretung findet am 02.02.2017, 19:00 Uhr im Haus des Gastes, Hauptstraße 4, 17449 Ostseebad Karlshagen, statt.

*Barbara Schmöcker*

**Abstimmungsleiterin**

## **Ausschreibung einer Dienstleistung**

### **ausschreibende Stelle:**

Amt Usedom-Nord  
 Ordnungsamt  
 Möwenstraße 1  
 17449 Ostseebad Zinnowitz

Das Amt Usedom-Nord beabsichtigt ab dem Sommer 2017 standesamtliche Eheschließungen am Ostseestrand der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz als Service für Trauwillige anzubieten.

Dafür vorgesehen ist ein Strandabschnitt in Höhe des Strandaufganges 8 L (ca. 120 m nordwestlich der Seebrücke Zinnowitz). Es wird mit ca. 20 - 30 Strandtrauungen im Jahr gerechnet.

Für die technische Sicherstellung dieses Vorhabens werden geeignete Unternehmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert.

### **Leistungsbeschreibung:**

1. Bereitstellung, Auf- und Abbau eines neuwertigen Pagodenzeltes mit Fußboden, dreiseitig geschlossen, 2 Seitenteile mit Fenster, Grundfläche ca. 5 m x 5 m
2. Bereitstellung, Auf- und Abbau folgender weiterer Anlagen/ Gegenstände
  - ca. 100 m dekorative temporäre Gurtabspernung, o. ä.
  - dekorativer Tisch mit 3 Stühlen für die Standesbeamtin und das Brautpaar
  - dekorative Stühle oder Bänke für 30 - 40 Gäste
  - Musikanlage mit Batteriebetrieb
  - Dekoration des Zeltes
3. Für das Befahren der Promenade mit einem Kraftfahrzeug hat der Dienstleister die erforderliche verkehrsbehördliche Genehmigung einzuholen.

4. Eine Bemusterung nach Terminvereinbarung wird zwingend vorgeschrieben. Dazu sind sämtliche Anlagen und Gegenstände am Strand aufzubauen.

5. Ende der Angebotsfrist: 31.03.2017 um 12:00 Uhr.

6. Hinweise:

- Es wird darauf hingewiesen, dass das Amt Usedom-Nord lediglich als Dienstleistungsvermittler auftritt. Der konkrete Dienstleistungsvertrag ist zwischen dem Dienstleister und dem Brautpaar abzuschließen.
- Das zum An- und Abtransport eingesetzte Kraftfahrzeug muss zum Befahren des Strandes die notwendige Geländefähigkeit besitzen und in einem für den Strandeinsatz erforderlichen technisch einwandfreien Zustand sein.
- Als Dienstleistungszeitraum sind zunächst 3 Jahre vorgesehen.

## **Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz über den Entwurf und die Auslegung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27 für das „Wohngebiet am Schwarzen Weg“**

Der **Geltungsbereich** umfasst das im beiliegenden Auszug aus dem Messtischblatt gekennzeichnete Gebiet der

Gemarkung	Zinnowitz
Flur	13
Flurstück	75/2 teilweise (Zufahrt Alte Strandstraße)
Flur	14
Flurstücke	36/9 bis 36/21 und 33 teilweise (Schwarzer Weg)
Fläche	rd. 0,8 ha

Das Plangebiet befindet sich südlich der Bahnstrecke Wolgast - Ahlbeck. Es wird im Norden durch den Schwarzen Weg und das sich anschließende Bahngelände, im Osten durch Wohnbebauung an der Alten Strandstraße und im Süden und Westen durch Wohn- und Ferienhausbebauung begrenzt.

Der Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27 umfasst den gesamten Geltungsbereich der Ursprungssatzung.

### **1.**

Die Gemeindevertretung Zinnowitz hat in der öffentlichen Sitzung am 20.12.2016 den Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27 für das „Wohngebiet am Schwarzen Weg“ der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz mit Planzeichnung (Teil A), Text (Teil B) und Entwurf der Begründung in der Fassung von 11-2016 gebilligt.

### **2.**

Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27 für das „Wohngebiet am Schwarzen Weg“ der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz mit Planzeichnung (Teil A), Text (Teil B) und Entwurf der Begründung in der Fassung von 11-2016 liegt gemäß § 3 (2) BauGB in der Zeit

**von Montag, den 06.02.2017 bis Mittwoch, den 08.03.2017  
 (jeweils einschließlich)**

im Bauamt des Amtes „Usedom Nord“ in 17454 Ostseebad Zinnowitz, Möwenstraße 01 in Zimmer Nr. 105 während folgender Zeiten:

Montag bis Freitag	von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und
Montag und Mittwoch	von 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr und
Dienstag	von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr und
Donnerstag	von 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zur 1. Planänderung schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27 unberücksichtigt bleiben.

Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

**3.**

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27 für das „Wohngebiet am Schwarzen Weg“ der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz wird im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB durchgeführt, da die Planungsziele der 1. Änderung die Grundzüge des Bebauungsplanes Nr. 27 nicht berühren.

Entsprechend § 13 (3) BauGB wird im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und von der Angabe nach § 3 (2) Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 abgesehen; § 4c (Überwachung) ist nicht anzuwenden.

**4.**

Gemäß § 13 (2) BauGB wird von der frühzeitigen Bürgerbeteiligung nach § 3 (1) und § 4 (1) BauGB abgesehen.

Die Öffentlichkeitsbeteiligung wird im Rahmen der öffentlichen Auslegung gemäß § 13 (2) 2. BauGB und Aufforderung der von der Planänderung berührten Behörden und Nachbargemeinden zur Stellungnahme gemäß § 13 (2) 3. BauGB durchgeführt.

**5.**

Der Beschluss wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Ostseebad Zinnowitz, den 04.01.2017



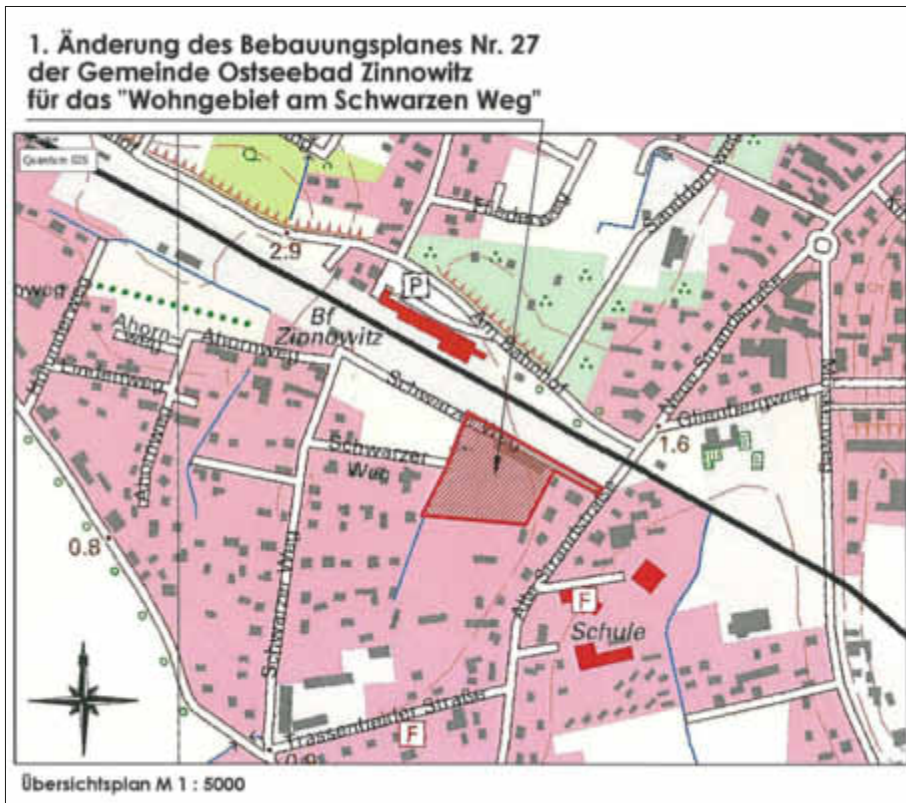
Die Bekanntmachung ist auch im Internet auf der Homepage [www.amtusedomnord.de](http://www.amtusedomnord.de) veröffentlicht.

**Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz über den Entwurf und die Auslegung der 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 4 „Wohnanlage im ehemaligen Kulturhaus“**

Der **Geltungsbereich** umfasst das im beiliegenden Auszug aus dem Messtischblatt gekennzeichnete Gebiet der

Gemarkung	Zinnowitz
Flur	8
Flurstück	1/6
Fläche	14.881 qm

Das Plangebiet befindet sich im Ortskern des Ostseebades Zinnowitz und umfasst das Grundstück des ehemaligen Kulturhauses der IG Wismut.



Es wird im Norden durch den Dannweg, im Osten durch eine öffentliche Parkanlage, im Süden durch die Dr.-Wachsmann-Straße und im Westen durch den Sportplatz des Vereins „SV Eintracht Zinnowitz“ e. V. begrenzt.

**1.**

Die Gemeindevertretung Zinnowitz hat in der öffentlichen Sitzung am 20.12.2016 den Entwurf der 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 4 „Wohnanlage im ehemaligen Kulturhaus“ der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz mit Planzeichnung (Teil A), Text (Teil B) und Entwurf der Begründung in der Fassung von 11-2016 gebilligt.

**2.**

Der Entwurf der 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 4 „Wohnanlage im ehemaligen Kulturhaus“ der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz mit Planzeichnung (Teil A), Text (Teil B) und Entwurf der Begründung in der Fassung von 11-2016 liegt gemäß § 3 (2) BauGB in der Zeit

**von Montag, den 06.02.2017 bis Mittwoch, den 08.03.2017 (jeweils einschließlich)**

im Bauamt des Amtes „Usedom Nord“ in 17454 Ostseebad Zinnowitz, Möwenstraße 01 in Zimmer Nr. 105 während folgender Zeiten:

Montag bis Freitag	von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und
Montag und Mittwoch	von 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr und
Dienstag	von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr und
Donnerstag	von 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zur 1. Planänderung schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 4 unberücksichtigt bleiben.

Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

**3.**

Die 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 4 „Wohnanlage im ehemaligen Kulturhaus“ der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz wird im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB durchgeführt, da die Planungsziele der 1. Änderung die Grundzüge des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 4 nicht berühren.

Entsprechend § 13 (3) BauGB wird im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und von der Angabe nach § 3 (2) Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 abgesehen; § 4c (Überwachung) ist nicht anzuwenden.

**4.**

Gemäß § 13 (2) BauGB wird von der frühzeitigen Bürgerbeteiligung nach § 3 (1) und § 4 (1) BauGB abgesehen.

Die Öffentlichkeitsbeteiligung wird im Rahmen der öffentlichen Auslegung gemäß § 13 (2) 2. BauGB und Aufforderung der von der Planänderung berührten Behörden und Nachbargemeinden zur Stellungnahme gemäß § 13 (2) 3. BauGB durchgeführt.

**5.**

Der Beschluss wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Ostseebad Zinnowitz, den 04.01.2017



Die Bekanntmachung ist auch im Internet auf der Homepage [www.amtusedomnord.de](http://www.amtusedomnord.de) veröffentlicht.

## Stellenausschreibung „Sachgebietsleiter/-in im Bau- und Ordnungsamt“

Das **Amt Usedom-Nord** stellt zum 01.07.2017 eine Sachgebietsleiterin/einen Sachgebietsleiter im Bau- und Ordnungsamt ein.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden (Vollzeit) und ist unbefristet.

**Neben der Leitung des Sachgebietes Bauwesen (Hoch- und Tiefbau/Bauleitplanungen/Beitragswesen) wird die/der Beschäftigte insbesondere für nachfolgende Aufgaben verantwortlich sein:**

1. Koordinierung von Baumaßnahmen im Hoch- und Tiefbau mit Wahrnehmung der Bauherrenfunktion, insbesondere:
  - Koordinierung der Planvorhaben
  - Führen von Verhandlungen und Gesprächen mit den Beteiligten
  - Überwachung der Fördermittel im Sanierungsgebiet
  - Kontrolle der Abrechnungen, Abnahme, Prüfen der Gewährleistungen, Freigabe
  - Anzeige ungenehmigter Bauvorhaben



2. Koordinierung der Bauleitplanung zu F- und B-Plänen
3. Begleitung der städtebaulichen Planung
4. Verwaltung und Unterhaltung der Straßen, Wege, Plätze, Straßenbeleuchtung und Straßenentwässerung sowie der kommunalen Liegenschaften
5. Federführung für Maßnahmen nach den Richtlinien der Dorferneuerung
6. Prüfung Vorkaufsrecht der Gemeinden

Die Sachgebietsleiterin/der Sachgebietsleiter ist die Vertretung bei Abwesenheit für den Fachbereichsleiter des Bau- und Ordnungsamtes.

Bei Bedarf wird auch die Benutzung des eigenen PKWs vorausgesetzt. Die Erstattung erfolgt nach Reisekostenrecht.

### Geforderte Qualifikation:

- abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachwirt oder ähnliche Ausbildung
- mehrjährige Berufserfahrung in den oben genannten Aufgabengebieten im kommunalen Bereich

Die Vergütung erfolgt nach TVöD EG 10.

Aussagefähige Bewerbungen (Lichtbild, Lebenslauf, Zeugnisse, lückenloser Tätigkeitsnachweis u. ä.) richten Sie bitte in einem **geschlossenen Umschlag** mit dem Kennwort „Bewerbung Sachgebietsleiter/-in Bauwesen“ bis zum **17.02.2017** an die

Amtsverwaltung des Amtes Usedom-Nord  
Möwenstraße 1  
17454 Ostseebad Zinnowitz.

Es wird darauf hingewiesen, dass Auslagen im Zusammenhang mit einer Bewerbung vom Amt nicht übernommen werden.

Höhn  
**Amtsvorsteher**

## Stellenausschreibung „Schulsekretär/-in“

Die Gemeinde Ostseebad Karlshagen schreibt zum **01. Juni 2017** die Stelle

### eines/einer Schulsekretärs/Schulsekretärin

für die Grundschule aus.

Es wird Ihnen eine unbefristete Stelle mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von **20 Stunden** und der Eingruppierung in der **Entgeltgruppe 5 TVöD** geboten.

Dem/der Schulsekretär/-in sind insbesondere folgende Aufgaben zugeordnet:

- Unterstützung der Schulleitung bei Aufgaben der Schulorganisation
- Sämtliche Schreib- und Sekretariatsaufgaben für die Schulleitung
- Verwaltung allgemeiner Schülerangelegenheiten (schließt die organisatorische Betreuung der Schülerinnen und Schüler mit ein)
- Verwaltung und Erfassung von Schülerdaten, Unfallanzeigen und Schadensmeldungen
- Materialbedarfsdeckung, einschließlich Beschaffung der Lehr- und Lernmittel
- Bearbeitung des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens für den Schulbereich

Anforderungen:

- Abgeschlossene Verwaltungs- oder kaufmännische Ausbildung
- gute Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Freude am Umgang mit jungen Menschen
- Identifikation mit den Aufgaben der Schule
- Teamfähigkeit, Einsatzfreude, Belastbarkeit, Flexibilität und Organisationsgeschick

Die aussagefähigen Bewerbungsunterlagen sind bis zum **17. Februar 2017** in einem **geschlossenen Umschlag** mit dem Kennwort **„Ausschreibung Grundschule Karlshagen“** an das

**Amt Usedom-Nord  
Möwenstraße 1  
17454 Ostseebad Zinnowitz**

zu richten.

Bewerbungen behinderter Menschen werden im Rahmen der Regelungen des SGB IX bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Es wird darauf hingewiesen, dass Auslagen im Zusammenhang mit einer Bewerbung von der Gemeinde nicht übernommen werden.

*Christian Höhn*  
**Bürgermeister**

## Informationen der Amtsverwaltung

### Liebe Einwohner und Gäste,

das neue Jahr hat seinen ersten Monat schon fast vollendet, trotzdem gestatten Sie mir, Ihnen auf diesem Weg alles Gute, vor allen Dingen Gesundheit und Erfolg zu wünschen.

Für 2017 hat sich die Gemeinde wieder einiges für die weitere Ausgestaltung des Ortes vorgenommen. Im Haushaltsplan der Gemeinde Karlshagen stehen vor allen Dingen Kosten für die weiteren Planungen an, um in 2017 investieren zu können. In der Diskussion sind Lösungen für die am Hafen anstehenden Reparaturen an der Mole, die ohne Fördermittel durch uns nicht allein zu leisten sind. Die Probleme der Waldstraße sind ebenfalls immer noch nicht gelöst, die von uns beauftragte Rechtsanwältin bereitet dazu gegenwärtig eine Klageschrift vor. Die Insolvenz der bauausführenden Firma in der Gartenstraße hat nicht nur die Bauunterbrechung zur Folge, es müssen alle noch nicht ausgeführten Arbeiten durch die Folgefirma erledigt werden, bevor die Straße abgenommen werden kann. Ab Mitte März werden diese Arbeiten ausgeführt werden. Der Wintereinbruch hat auch dazu geführt, dass die Aufpflasterung in der Strandstraße erst im Frühjahr vorgenommen werden kann und auch die Arbeiten für die neue Beleuchtung im Kirchweg erst in diesem Frühjahr geleistet werden. Die Probleme der Oberflächenentwässerung lösen wir ebenso erst in Zusammenhang mit einem möglichen Ausbau der Hafenstraße, welche sich in der planerischen Vorbereitung befinden wird, wenn die Gemeindevertretung den Haushalt 2017 am 02.02.2017 beschließen wird. Dazu werden wir rechtzeitig informieren und die Bürgerinnen und Bürger (Anlieger) mit einbeziehen. Nach dem Aufstellungsbeschluss für ein weiteres reines Wohngebiet „Wilde Hütung“ werden wir auch hier die weiteren Schritte der Planung gehen und darüber informieren. Im Eigenbetrieb hat der erst im Frühjahr 2016 eingestellte Technische Leiter zum Jahresende gekündigt, eine neue Ausschreibung ist erfolgt, die Vorstellungsgespräche haben stattgefunden und wir werden Ihnen auf der GV den Nachfolger vorstellen können. Die gegenwärtigen Sanierungsarbeiten auf dem Campingplatz stehen im Zeitplan und werden zum Saisonbeginn fertig gestellt sein. Das Jugend- und Vereinshaus wird nach langer Schließzeit seine Pforten wieder öffnen. Der Betreibervertrag ist ausgehandelt und die Personalien befinden sich in der Klärung. Gesucht werden noch zwei Kräfte als Assistent und Helfer beim Betrieb des Hauses. Angebote dafür nimmt Herr Jahnke von der AWO gern entgegen, das Amt/Hauptamt vermittelt den Kontakt.

Im Bereich unserer Schulen ist die Entscheidung zur Fusion gefallen. Der Bürgerentscheid ist durch die Nichtwähler entschieden worden, da die nötige Wähler- und Stimmenzahl nicht erreicht wurde. Die Gemeindevertreter werden auf ihrer Februarsitzung ein letztes Mal dazu beschließen. Die Fusion wird dann zum Schuljahr 2017/2018 erfolgen. Die Arbeitsgruppe um Herrn Lewerenz und Herrn Telle arbeitet gewissenhaft an der Fertigstellung des Antrages zum Wettbewerb „Seniorenfreundliche Kommune“.

Ich danke an dieser Stelle allen daran Beteiligten und bitte auch weiterhin um die erforderliche Unterstützung und Zuarbeit, die erforderlich ist und von der Arbeitsgruppe allein nicht gelöst werden kann.

**Ab dem Monat Februar werde ich die Zeiten für die Sprechtage verändern. Ab dem 01.02. erreichen Sie mich in Karlshagen immer Donnerstag in der Zeit von 17.00 -18.30 Uhr. Die Sprechstunde als Amtsvorsteher verlagere ich auf den Mittwoch von 16.00 bis 17.00 Uhr.** Ich hoffe, Sie haben dafür Verständnis. Im Verhinderungsfall werden Sie auch zukünftig die beiden Stellvertreter anhören.

Bitte begleiten Sie uns auch in diesem Jahr bei unseren Vorhaben und kommen Sie zu Informationen in unsere Ausschusssitzungen. Dort wird beraten und diskutiert, was in der Gemeindevertretung pflichtgemäß zum Beschluss wird.

**Ihr Bürgermeister  
Christian Höhn**



**Achtung, neue Sprechzeiten ab dem 01.02.2017 des Bürgermeisters des Ostseebades Karlshagen und Amtsvorstehers, Herrn Höhn:**

**Sprechstunde Bürgermeister** (Gemeinde Ostseebad Karlshagen)

**NEU:** donnerstags im Haus des Gastes, Ostseebad Karlshagen von 17:00 - 18:30 Uhr

**Sprechstunde Amtsvorsteher**

**NEU:** mittwochs im Amt Usedom-Nord, Zinnowitz von 16:00 - 17:00 Uhr

**Wohnungsangebote in der Gemeinde Mölschow (gemeindeeigene Wohnungen):**

**zu vermieten sind ab März 2017/2 Wohnungen:**

3-Zimmer-Wohnung in Mölschow, 60,59 qm, 330,00 EUR Kaltmiete, 89,95 EUR Nebenkosten, Heizung über Gastherme (Kosten zusätzlich)

Die Wohnung wird renoviert übergeben, 2 Kaltmieten Kautions bei Schlüsselübergabe.

**zu vermieten ist ab Februar 2017/1 Wohnung:**

2-Zimmer-Wohnung in Mölschow, 41,05 qm, 205,00 EUR Kaltmiete, 71,95 EUR Nebenkosten, Heizung über Gastherme (Kosten zusätzlich)

Die Wohnung wird renoviert übergeben, 2 Kaltmieten Kautions bei Schlüsselübergabe.

**Kontakt:**

WOB Karlshagen  
Am Maiglöckchenberg 21  
17449 Karlshagen  
Tel.: 038371 21272  
Fax: 038371 21273

**1. Zinnowitzer Neujahrsball**

Dankeschön, liebe Zinnowitzerinnen und Zinnowitzer sowie allen Gästen des 1. Zinnowitzer Neujahrsball.



Es war ein sehr gelungener Auftakt einer hoffentlich langen Tradition. Sie alle waren das letzte Puzzleteil, das diesen Ball einzigartig gemacht hat.

Ich denke, dass dieser Abend die Zinnowitzer wieder ein Stück zusammengebracht hat. Und selbst ich durfte neue Zinnowitzer kennenlernen.

Ich hoffe, dass an Abenden wie an diesem, Freundschaften, Ideen und Inspirationen entstehen.

Vielen Dank

**Ihr Bürgermeister  
P. Usemann**

**Informationen der Eigenbetriebe**



Ostseebad  
Karlshagen

## AUSSCHREIBUNG

Der Eigenbetrieb „Tourismus & Wirtschaft“ der Gemeinde Karlshagen sucht als modernes touristisches Dienstleistungs- und Serviceunternehmen

### 2 Wirtschaftshof-Mitarbeiter

- Tätigkeiten: u.a. Reinigungs-, Reparatur- und Grünpflegearbeiten, Müllentsorgung im Ort
- Voraussetzungen: Führerschein, Beherrschen der deutschen Muttersprache, korrektes Erscheinungsbild, Serviceorientiertheit, hohe Belastbarkeit und Motivation, Teamfähigkeit, hohes Maß an Zuverlässigkeit, Engagement und Freundlichkeit
- vom 01. April bis 31. Oktober 2017 (u.a. Wochenend- und Feiertagsarbeit nach Dienstplan)
- auf Minijobbasis 450 €

Ihre vollständige schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an den Eigenbetrieb „Tourismus und Wirtschaft“ der Gemeinde Karlshagen

Silvia-Beate Jasmand  
Hauptstraße 4  
17449 Karlshagen



Ostseebad  
Karlshagen

## AUSSCHREIBUNG

Der Eigenbetrieb „Tourismus & Wirtschaft“ der Gemeinde Karlshagen sucht als modernes touristisches Dienstleistungs- und Serviceunternehmen

### 2 STRANDVOGTE

- die für die Durchsetzung und Einhaltung der Strand- und Badeordnung sowie der Kurtaxsatzung verantwortlich sind und als erster Ansprechpartner für Gästeanfragen auftreten
- hohes Maß an Zuverlässigkeit, Engagement und Freundlichkeit sind Voraussetzung
- vom 01. April bis 31. Dezember 2017 (u.a. Wochenend- und Feiertagsarbeit nach Dienstplan)
- auf Minijobbasis 450 € oder auf Honorarbasis

Ihre vollständige schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an den Eigenbetrieb „Tourismus und Wirtschaft“ der Gemeinde Karlshagen

Silvia-Beate Jasmand  
Hauptstraße 4  
17449 Karlshagen



**Ostseebad  
Karlshagen**

## Ferienarbeit 2017

Der Eigenbetrieb „Tourismus & Wirtschaft“ der Gemeinde  
Karlshagen sucht als modernes touristisches Dienstleistungs- und  
Serviceunternehmen für seinen 5\*\*\*\* Campingplatz Dünenecamp  
im Juli und August **Schüler/innen** ab 14 Jahre  
zur Unterstützung in folgenden Bereichen:

**Kinderanimation:** Basteln, malen, schminken, Vorbereitung kleinerer  
Spieleaktionen und Veranstaltungen wie z.B. Kinderdiscos,  
Schatzsuche, Sommerfasching usw. (Kreativität, Zuverlässigkeit und  
Spaß am Umgang mit Kindern sind Voraussetzung)

**Telefon/ Rezeptionsdienst:** Telefonate annehmen,  
Buchungswünsche und Fragen aufnehmen, Fragen zum Ort/ der Insel  
beantworten, Flyer auffüllen etc. (Zuverlässigkeit, Genauigkeit,  
Freundlichkeit sind Voraussetzung)

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an den  
Eigenbetrieb „Tourismus und Wirtschaft“ der Gemeinde Karlshagen  
Silvia-Beate Jasmand, Hauptstraße 4, 17449 Karlshagen

### Preisübergabe vom Filmwettbewerb im Ostseebad Trassenheide

„Dein Trassenheide - Dein Film“ - ein kreatives Projekt, bei dem der Eigenbetrieb „Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide“ Urlauber und Einwohner aufrief, ihre Sicht vom Ostseebad Trassenheide originell in einem 3-minütigen Imagefilm darzustellen. Nachdem vielseitige Filme zugesendet wurden, erfolgte die Bekanntgabe der Platzierung des Filmwettbewerbes „Dein Trassenheide - Dein Film“ via Videobotschaft der Preisgeber auf der Internetplattform Facebook. Das Ergebnis wurde aus dem Publikumsvoting und das der Jury ermittelt. Den 3. Platz belegte Hannes Günther mit seinem Film „Die gestohlene Badehose“, seinen Preis hat er bereits per Post in Empfang genommen und kann es kaum erwarten, diesen im Sommer bei seinem nächsten Trassenheide Besuch einlösen zu können. Für ihn gab es neben 100,00 Euro Preisgeld den gesponserten Gutschein vom Akzent Hotel & Restaurant Kaliebe im Wert von 100,00 Euro. Den zweiten Platz belegt Ines Hohenstein aus Ahlbeck. Sie erfuhr vom Filmwettbewerb aus der Ostsee-Zeitung und fand diesen kreativen Aufruf klasse. Sie nahm sich ausreichend Zeit und fuhr in den Insel Norden, um mit ihrer Kamera Trassenheide mit genauem Auge zu betrachten und zu filmen. Zusammen mit ihrem Sohn Paul, der die Filmaufnahmen seiner Mutter zusammen geschnitten hatte, kam Sie erneut nach Trassenheide um den Preis entgegen zu nehmen.



Bereits über 20 Jahre ist Sie auf der Insel beheimatet, hat aber durch den Filmwettbewerb erstmals das Ostseebad Trassenheide in der Intensität kennengelernt: „Mir gefielen vor allem die kleinen Häuser im Ort und der schöne Promenadenbereich - es wirkt alles so erholend und urig.“ so Ines Hohenstein. Das Preisgeld in Höhe von 200,00 Euro teilen sich Mutter und Sohn und demnächst wird es wohl auch ins SEETELHOTEL Waldhof nach Trassenheide gehen um den Gutschein im Wert von 300,00 Euro einzulösen, ob im Restaurant oder sogar als Gast im Hotel, denn nach diesem Intensivkurs „Trassenheide“ freut sich Ines Hohenstein mehr Zeit in dem kleinen Ostseebad zu verbringen. An dem Hauptpreis, einen Gutschein für das Familien Wellness Hotel Seeklause im Wert von 500,00 Euro und ein Preisgeld in Höhe von 300,00 Euro erfreuen sich nun die Wischnewski-Brüder Matthias und Christian.



Extra aus Berlin wieder angereist erzählten die gebürtigen Trassenheider, dass sie den Aushang zum Filmwettbewerb erst 4 Tage vor Einsendefrist im Schaukasten gesehen hatten, aber der Entschluss teilzunehmen war sofort da. Ihr Film „Krasseheide“ zeigt neben den touristischen Schönheiten des Ortes, auch besondere Fleckchen des Ostseebades, die sich vielleicht nicht gleich für jeden Urlauber erschließen, die beiden Brüder diese aber mit Kindheits-erinnerungen verbinden. Mit ihrem Blickwinkel und der kreativen Konzeption konnten Sie Publikum und Jury begeistern. Ihr Fazit ist eindeutig, es zieht sie immer wieder gerne in ihr Ostseebad Trassenheide. Kurdirektorin Teresa Dieske resümiert „Uns beeindruckte der Einfallsreichtum der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.“ Besonders freute sie „Auch in diesem Wettbewerb sieht man: das familienorientierte Ostseebad ist nicht nur ein Urlaubsparadies für Familien, sondern regt auch zu gemeinsamen kreativen Projekten an, die man in und mit Familie realisieren kann.“ Der Eigenbetrieb „Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide“ bedankt sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Filmwettbewerbes und freut sich auch weiterhin auf hohe Beteiligung bei kreativen Projekten. Ein besonderer Dank gilt den Sponsoren: dem Familien Wellness Hotel Seeklause, dem SEETELHOTEL Waldhof sowie Akzent Hotel & Restaurant Kaliebe.

### Wir gratulieren

### Glückwünsche für die Jubilare des Amtes Usedom-Nord im Monat Februar 2017

#### Gemeinde Ostseebad Karlshagen

01.02.	Weigel, Petra-Martina	75 Jahre
02.02.	Brünner, Heidemarie	70 Jahre
05.02.	Küttner, Brigitte	75 Jahre
05.02.	Rasch, Hanna	80 Jahre
06.02.	Kaleck, Christa	75 Jahre
09.02.	Heinig, Reinhard	70 Jahre
10.02.	Skaitowski, Günter	75 Jahre
12.02.	Frenzel, Dieter	75 Jahre
13.02.	Vorwieger, Waltraud	75 Jahre
20.02.	Florin, Peter	75 Jahre
20.02.	Nütz, Lotte	75 Jahre
21.02.	Bentert, Gerhard	70 Jahre



23.02.	Brückner, Lothar	80 Jahre
25.02.	Saatmann, Werner	75 Jahre
25.02.	Vollbrecht, Annemarie	90 Jahre
28.02.	Giebel, Heinz	80 Jahre
28.02.	Neumann, Erika	70 Jahre
28.02.	Neumann, Rose-Christa	85 Jahre



**Gemeinde Mölschow**

26.02.	Kreßmann, Horst	80 Jahre
--------	-----------------	----------

**Gemeinde Ostseebad Trassenheide**

07.02.	Kluge, Siegfried	75 Jahre
09.02.	Renhak, Roswitha	70 Jahre
09.02.	Schütze, Regina	70 Jahre
12.02.	Glende, Klaus	75 Jahre
16.02.	Wefers, Heinz	75 Jahre

**Gemeinde Ostseebad Zinnowitz**

04.02.	Schmidt, Jutta	75 Jahre
05.02.	Malz, Hannelore	70 Jahre
06.02.	Schröder, Ursula	75 Jahre
08.02.	Schmidt, Elli	75 Jahre
09.02.	Schwithal, Manfred und Frauke	Goldene Hochzeit
14.02.	Schwithal, Frauke	75 Jahre
15.02.	Fischer, Klaus	85 Jahre
16.02.	Mücke, Dietmar	70 Jahre
18.02.	Soldwedel, Günter	80 Jahre
19.02.	Harder, Monika	70 Jahre
22.02.	Klein, Marianne	70 Jahre
23.02.	Hadlich, Margarete	95 Jahre
24.02.	Rau, Heinrich	75 Jahre
25.02.	Bremer, Hildegard	85 Jahre
28.02.	Erdmann, Horst	80 Jahre

**Kulturnachrichten**



**Veranstaltungstipps vom 25.01. bis Ende Februar**

<b>Di, 31.01.</b>	11:00 - <b>Bernstein schleifen:</b> Bearbeiten Sie unter Anleitung baltischen Rohbernstein zu einem individuellen Schmuckunikat und Ihrem ganz persönlichen Souvenir Mindestteilnehmerzahl 5 Personen, Material vor Ort erwerbbar, zwei mögliche Durchgänge um 11:00 Uhr und um 13:30 Uhr, Teilnahme: 4 EUR, Anmeldung unter 038371 55490, „Haus des Gastes“
<b>Mi, 01.02.</b>	15:00 - TIPP FÜR KIDS: Töpferkurs (ab 7 J.), Anmeldung: 0170 8653029, Unkostenbeitrag: 5 EUR p. P. Jugend- u. Vereinshaus, Hafenstr. 69
	15:30 Herta Koch präsentiert vergnügte und nachdenkliche, humorvolle und weise Geschichten von Stephan Heym aus seinem Buch „ <b>Immer sind die Weiber weg</b> “ sowie liebevolle und spitzzüngige Zwiegespräche mit sich und der Welt über das gegensätzliche Ordnungsverständnis von Mann und Frau oder über den weiblichen Instinkt aus Stephan Heyms Buch „ <b>Immer sind die Männer schuld</b> “; Eintritt inkl. einer Tasse Tee: 3 EUR im „Haus des Gastes“
<b>Do, 02.02.</b>	15:00 - TIPP FÜR KIDS: Gemütlich-winterliche und kunterbunte <b>Bastelzeit</b> mit Conny, Teilnahme frei, „Haus des Gastes“
	15:00 <b>Malen für Jedermann</b> mit der Karlshagener Malgruppe inselpinsel in der „Kleinen Hafengalerie“, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, Material bitte mitbringen, Teilnahme frei „Kleine Hafengalerie“ neben dem Büro des Hafenmeisters

	19:00 - Töpferkurs für Erwachsene: Anmeldung: 0170 8653029, Unkostenbeitrag: 10 EUR p. P. Jugend- u. Vereinshaus, Hafenstr. 69
<b>Mi, 08.02.</b>	15:00 - TIPP FÜR KIDS: Töpferkurs (ab 7 J.), Anmeldung: 0170 8653029, Unkostenbeitrag: 5 EUR p. P. Jugend- u. Vereinshaus, Hafenstr. 69
	17:00 <b>Auf Entdeckungsreise im preisgekrönten Peenetal:</b> Antje Enke zeigt in einem kurzweiligen Vortrag, welche spannenden Entdeckungen vor den Toren der Insel Usedom warten. Egal ob per Solarboot, zu Fuß, per Rad oder im Paddelboot. Eintritt mit KK: 2 EUR, ohne KK: 3 EUR, „Haus des Gastes“
<b>Do, 09.02.</b>	16:00 TIPP FÜR KIDS: Winterzeit ist Lesezeit - <b>Karlchens kunterbunte Lesestunde</b> für kleine Leute, Eintritt frei, Bibliothek im „Haus des Gastes“
	19:00 - Töpferkurs für Erwachsene: Anmeldung: 0170 8653029, Unkostenbeitrag: 10 EUR p.P. Jugend- u. Vereinshaus, Hafenstr. 69
<b>Sa, 11.02.</b>	19:00 „Im Himmel ist die Hölle los“ - Faschingsfeier des Carlshagener Karnevals Club e.V., Programmstart mit Eröffnungstanz, Einmarsch der Minister um 20:11 Uhr, Eintritt: 6,99 EUR, Sporthalle der Heinrich-Heine-Schule
<b>So, 12.02.</b>	15:00 TIPP FÜR KIDS: Kinderfasching des Carlshagener Karnevals Club e.V. Sporthalle der Heinrich-Heine-Schule, Eintritt frei
<b>Di, 14.02.</b>	11:00 - <b>Bernstein schleifen:</b> Bearbeiten Sie unter Anleitung baltischen Rohbernstein zu einem individuellen Schmuckunikat und Ihrem ganz persönlichen Souvenir, Mindestteilnehmerzahl 5 Personen, Material vor Ort erwerbbar, zwei mögliche Durchgänge um 11 Uhr und um 13:30 Uhr, Teilnahme: 4 EUR, Anmeldung unter 038371 55490, „Haus des Gastes“
<b>Mi, 15.02.</b>	15:00 - TIPP FÜR KIDS: Töpferkurs (ab 7 J.), Anmeldung: 0170 8653029, Unkostenbeitrag: 5 EUR p. P. Jugend- u. Vereinshaus, Hafenstr. 69
<b>Do, 16.02.</b>	16:00 TIPP FÜR KIDS: Winterzeit ist Lesezeit - <b>Karlchens kunterbunte Lesestunde</b> für kleine Leute Eintritt frei Bibliothek im „Haus des Gastes“
	19:00 - Töpferkurs für Erwachsene: Anmeldung: 0170 8653029, Unkostenbeitrag: 10 EUR p. P. Jugend- u. Vereinshaus, Hafenstr. 69
<b>Sa, 18.02.</b>	19:00 „Im Himmel ist die Hölle los“ - Faschingsfeier des Carlshagener Karnevals Club e.V., Programmstart mit Eröffnungstanz, Einmarsch der Minister um 20:11 Uhr, Eintritt: 6,99 EUR, Sporthalle der Heinrich-Heine-Schule
<b>Di, 21.02.</b>	16:00 TIPP FÜR KIDS: Winterzeit ist Lesezeit - <b>Karlchens kunterbunte Lesestunde</b> für kleine Leute, Eintritt frei, Bibliothek im „Haus des Gastes“
<b>Mi, 22.02.</b>	15:00 - TIPP FÜR KIDS: Töpferkurs (ab 7 J.), Anmeldung: 0170 8653029, Unkostenbeitrag: 5 EUR p.P. Jugend- u. Vereinshaus, Hafenstr. 69
	16:00 TIPP FÜR KIDS: <b>Märchenhaftes Winterkino</b> - Lasst euch überraschen und von einem Märchenklassiker verzaubern. Ihr stimmt mit ab, welcher Film läuft. Eintritt frei, „Haus des Gastes“
<b>Do, 23.02.</b>	11:00 <b>Bernsteinsuche</b> - Begeben Sie sich mit Thomas Reich auf die Suche nach dem „Gold des Meeres“ und erfahren Sie nebenbei Wissenswertes über das begehrte Souvenir der Ostsee max.15 P., Anmelddg.: 038371 554910, Eintritt frei, Treffpunkt: Naturschutzzentrum
	19:00 - Töpferkurs für Erwachsene: Anmeldung: 0170 8653029, Unkostenbeitrag: 10 EUR p. P. Jugend- u. Vereinshaus, Hafenstr. 69

**Im Ostseebad Zinnowitz**  
**XVI. Winterstrandkorbfest**  
 27. - 29. Januar 2017 • Strand unterhalb der Bernsteintherme



**FREITAG, 27. JANUAR 2017**  
 14:00 Uhr **1. Freies Training Sprint-WM 2017**

**15:00 Uhr KINDEROLYMPIADE im Strandkorbtragen**  
 AK: 0 - 9 Jahre, 10 - 12 Jahre, 13 - 14 Jahre

**16:00 Uhr KINDER-DISCO mit Siegerehrung**

**17:00 Uhr Lagerfeuer**  
**18:00 Uhr „Come together“ Beachparty**

**SAMSTAG, 28. JANUAR 2017**

**10:00 Uhr 2. Freies Training Sprint-WM 2017**  
**12:00 Uhr Vorläufe Sprint-WM 2017**  
**12:00 Uhr Unterhaltungsprogramm**  
**14:00 Uhr Finalwettkämpfe Sprint-WM 2017**  
**15:00 Uhr Modenschau**  
 anschließend **Strandkorbauktion**  
**16:00 Uhr Konzert mit der Band „48 Stunden“**  
 Deutsche Popmusik  
**17:30 Uhr Kinder-Disco**  
 zu Gast die „Küstenpüppi's“  
**18:30 Uhr Höhenfeuerwerk**  
 anschließend **Lagerfeuer**  
**20:00 Uhr Große Beachparty mit „Ohrwurm“**  
 der besten Partyband der Insel



**SONNTAG, 29. JANUAR 2017**

**09:30 Uhr Gottesdienst**  
**10:30 Uhr Frühschoppen mit Musik**  
**11:00 Uhr Shantychor „Insel Usedom“**  
**14:00 Uhr Startschuss für die Eisbäder**

*Der Eintritt ist zu allen Veranstaltungen im beheizten Zelt frei.*

Programmänderungen vorbehalten




**Eis in Flammen**



**Eis in Flammen**

**12. Februar 2017 • 12 - 16 Uhr • am Strand**




Erleben Sie die Entstehung wunderschöner Eisskulpturen, die durch ihre Vergänglichkeit nicht nur auf die Besucher eine unglaubliche Anziehungskraft ausüben. Erfahren Sie wie aus kalten Eisblöcken, wunderschöne, anmutige und besinnliche Eisfiguren gefertigt werden. Durch Kettensägen, Macheten, Japanisches Eiswerkzeug, Beitel und Stemmeisen gepaart mit handwerklichem Können sowie der künstlerischen Ideen der Eisbildhauer, vollenden diese vergänglichen Kunstwerke.

**3 Eisbildhauer geben 6 Eisblöcken eine Gestalt. Machen Sie mit!**

Sie als Zuschauer können vorab entscheiden, welche Motive in Zinnowitz am Strand entstehen werden. Sie können unter: [info@kv-zinnowitz.de](mailto:info@kv-zinnowitz.de) oder über die facebook Seite Ostseebad Zinnowitz, dazu Ihre Wünsche äußern. Soll es vielleicht eine Disney- oder Märchenfigur, ein Elch, ein Löwe oder das Seepferdchen sein, Ihr Sternzeichen oder etwas ganz anderes? Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Wir freuen uns auf Ihre Ideen.

**18 Uhr werden in einer Feuershow die Skulpturen in Szene gesetzt.**

Die beiden Fakire umschlingen sich tänzerisch mit Fackeln, zaubern Flammensäulen, Funkenkreise und lassen die Flammen auf ihren Körpern und den Eisskulpturen tanzen, bis die Dunkelheit sie wieder verschlingt.



**Neue AUSSTELLUNG in Karlshagen: „Verwackelte Bilder“**

**Der etwas andere Blick durch die Kamera**

**Matthias Gründling** zeigt in der Tat „verwackelte Bilder“ der sogenannten **gestischen Fotografie** in dieser Ausstellung. Der Fotograf kennt jeden Winkel der Insel und lässt mit dieser besonderen Technik die Schönheiten Usedoms auf eine ganz besondere Art wirken. Die Kombination aus Belichtungszeit und Art der Kamerabewegung erzielt überraschende Effekte und Farbwirkungen. Dabei kommt es dem Fotografen darauf an, dass der Betrachter noch eine Möglichkeit hat typisches der Insel zu erkennen, gleichzeitig aber seiner Phantasie freien Lauf zu lassen. Neben Bildern von der Insel Usedom sind auch Motive von Zingst und aus weiter Ferne vom Petersdom zu sehen.



Der in Zinnowitz aufgewachsene Fotograf arbeitet „im normalen Alltag“ fernab der Kameraleidenschaft als promovierter Narkosearzt. Neben der Landschaftsfotografie ist die Porträt- und Eventfotografie ein weiterer Schwerpunkt seiner fotografischen Arbeit. Seit 2013 betreibt der Zinnowitzer zudem die „**galerie usedomfotos**“ direkt neben der Kirche in Zinnowitz.



**Die Ausstellung ist bis Ende April im „Haus des Gastes“ während der Öffnungszeiten zu sehen.**

**Der Eintritt ist frei.**



• Karlshagener Osterfest	16.04.2017
• Inselweit: Usedom radelt an	06.05. bis 13.05.2017
• Inselweit: Usedom badet an	14.05.2017
• 9. Ultimate Frisbee Turnier	20./21.05.2017
• Pfingstfest & Karichens Kinderfete	03.06.2017
• Inselweit: Usedom tanzt	10./11.06.2017
• Karlshagener Schützenfest	17./18.06.2017
• 11. Usedom Senior Open	08.07. bis 16.07.2017
• Beachsoccercup Karlshagen	15./16.07.2017
• Feuerwehrfest	15.07. 2017
• Hafenfest	21.07. – 23.07.2017
• Baltic Run – Zieleinlauf	27.07.2017
• 18. USEDOM BEACHCUP	28.07. – 30.07.2017
• 2. Karlshagener Kreidefestival	13.08.2017
• 16. Seebadfest	19./ 20.08.2017
• 6. Usedomer Drachenfestival	30.09. bis 01.10.2017
• XXL-Usedomer Strandfeuerwerk	03.10.2017
• Silvester am Meer	30.12.2017 bis 01.01.2018

Yachthafen Ostseebad Dünencamp

Infotelefon & Prospekt 038378 55490 | touristinformation@karlshagen.de | www.karlshagen.de

Neben jeder Menge Programm auf der Konzertmuschel und im Festzelt konnten sich Gäste und Einheimische erneut den etwas kuriosen Traditionen des Ostseebades zum Jahreswechsel widmen. Am Silvestertag versuchten sich im mittlerweile für Karlshagen traditionellen Weihnachtsbaumweitwurf im „freien Training“ in den drei Kategorien (Männer, Frauen und Kinder) dieser kuriosen Sportart. Für jeden gab es als Andenken neben tollen Fotos, Applaus der Zuschauer auch eine Urkunde.



Beim kleinen Neujahrsspektakel wagten sich am 1. Januar 56 mutige Eisbader unter dem Motto „Kunterbunt ins Meer“ und dem Anfeuern von ca. 1.000 Zuschauer in die 5 Grad kalte Ostsee. Sie waren damit die ersten Badegäste Karlshagens im neuen Jahr. Die Jüngsten unter ihnen waren Anna Kowal aus Halberndorf mit gerade einmal 2 Jahren und Mathilda Tolz mit 4 Jahren. Die Entwicklung der Teilnehmerzahlen beim Eisbaden verlief in den vergangenen Jahren rasant: So waren es beim Start 2007 noch 5 Teilnehmer, 2012 bereits 14 Winterschwimmer, 2016 wagten sich rekordverdächtig 76 Hartgesottene in die Ostsee und in diesem Jahr wurden 56 mutige Eisbadern gezählt.

## Ein Knaller: „Silvester am Meer“ in Karlshagen

Mit dem Auftritt des Stargasts Kerstin Ott am Silvestervorabend setzte das Ostseebad bereits ein Ausrufezeichen: Auf dem Weg zur Silvesterparty am Brandenburger Tor schaute die sympathische Künstlerin in Karlshagen vorbei und schmetterte ihren Hit „Die immer lacht“ gemeinsam mit den kleinen Fans auf der Bühne und den vielen Zuhörern rund um den Konzertmuschelplatz, der bis auf die letzte Lücke gefüllt war.



Weiter ging es um 14.00 Uhr beim Weihnachtsbaumweitwurf. Alle die sich beim Warm Up des Vortages schon eine Technik angeeignet hatten, waren im Vorteil. Der Zuspruch war wie bereits aus den Vorjahren gewohnt groß. Mit einer Topweite von unglaublichen 11,40 m ging der Kurzurlaub in einer Ferienwohnung von „Strand 18“ letztlich an Andreas Stetter aus Berlin. Bei den Damen sorgte die Vorjahressiegerin Beate Abraham aus Diebzig mit einer Weite von beeindruckenden 9,70 m für die Bestmarke und freut sich nun auf einen Kurzurlaub im Wasserschloss Mellenthin und bei den Kindern holte der 12-jährige Finn Möbius aus Dakendorf mit 7,70 m den Sieg bei den Kids und kann nun mit seinen Eltern erholsame Tage in Karlshagen Urlaub im „Ferienhaus Mimi“ von Familie Bartshies verbringen. Auch die Zweit- und Drittplatzierten der drei Kategorien konnten sich über tolle Preise freuen.



Traditionell gehören fliegende Weihnachtsbäume, das Eisbaden an Neujahr, eine Silvestersause für die Kleinen und Großen sowie natürlich ein Feuerwerks-Lichtermeer über der Ostsee seit Jahren zum Silvesterprogramm in Karlshagen.

Ebenso die Party für kleine Silvesterfans mit DJ Karlchen und DJ Melody sorgte für Stimmung und Mitmachlaune auf der Bühne und das Kinderfeuerwerk ließ Kinderaugen schon vor Mitternacht leuchten.

Einen großen Dank an die Sponsoren der Preise: Das Restaurant Peenemünder Eck, den Gasthof „Letzter Heller“, das Strandhotel Karlshagen, die „Vorpommersche Landesbühne“, das Kinderland Trassenheide, die Sportschule Schöne des Karlshagener Sportstrands, die Adler Schiffe, die Strandkorbvermieter Holtz, die Phänomenta, das Glowgolf in Peenemünde, das Hangar 10 in Zirchow, den Tierpark Wolgast, Usedom Aktiv in Mölschow, den Nordlichtverlag, Familie Schulze/ Rade (Strand 18), Familie Bartshies, das Wasserschloss Mellenthin, Familie Sack (Haus Neptun), den Kletterwald Ückeritz und das Hotel Seeklause in Trassenheide.



Neben diesen bunten Aktionen für unsere Gäste wird der Neujahrmorgen für die Mitarbeiter des Eigenbetriebes Tourismus und Wirtschaft Karlshagen geprägt von den Aufräumarbeiten am Strand und im gesamten Ostseebad. Ein großer Dank gilt den Mitarbeitern der Strandkorbvermietungen Kargoll und Holtz sowie Beate Schmidt, die ganz freiwillig und sehr fleißig beim Beräumen der Silvesterüberreste mitgeholfen haben.

## Eiskönigin Elfi und ihre Fans

### 26 Seiten mit aufregenden 52 Bildern von der Eisbadebegeisterten Elfi Schmidt beim Trassenheider Eisbade-Spektakel in einem Fotobuch

Wir schreiben den 06.02.2016: An diesem Tag lud die Trassenheider Kurverwaltung aktive Eisbader und Zuschauer zur „Afrikanischen Safari“ an den breiten Ostseestrand ein. Getreu dem Motto, waren die Eisbader zum Kostümwettbewerb aufgerufen und alle 111 Teilnehmer zeigten sich von ihrer kreativen Seite. Besonders hob sich Elfi Schmidt (61) aus Koserow vom restlichen Teilnehmerkreis ab und sorgte mit ihrem „hautfreundlichen“ Tiger Kostüm für Aufsehen und Applaus, sodass diese den 1. Platz des Wettbewerbes belegte. Von der afrikanischen Show inspiriert, fotografierte Familie Kostevski aus Schloß Stukenbrok, einer Stadt in Nordrhein-Westfalen, das Trassenheider-Eisbadespektakel mit seiner Eiskönigin Elfi und stellte daraufhin ein 26seitiges Fotobuch zusammen, dass im Nachgang an die aktive Eisbaderin überreicht wurde. Durch die Arbeit und der Betreuung ihrer Ferienwohnung kennt Elfi Schmidt Familie Kostevski. „Ich war überrascht, überwältigt, irgendwie alles auf einmal, als ich ein Buch mit Fotos von mir beim Eisbaden in Trassenheide sah und beim Durchblättern der Seiten lief das Event wie ein Film nochmal in meinem Kopf ab. Es war einzigartig.“

Voller Begeisterung berichtet Elfi von weiteren kleinen Kuriositäten, die sie bisher erlebte: „Ich wurde sogar schon einmal, um ein Autogramm gebeten, ein Bettlaken wurde mit meinem Namen beschrieben und beim Baden aufgehangen und immer wenn ich im Winter baden gehe, schauen die Spaziergänger fast schockiert, aber auch bewundernd. Als ich vor 22 Jahren das erste Mal im Winter in die Ostsee ging, weil ich andere Bader sah und mir dachte, das kann ich auch, spürte ich einen unheimlichen Schmerz - wow, war das ein Schmerz. Ließ mich aber nicht davon abschrecken und trainiere seither viermal in der Woche von September bis April.“

Teresa Dieske, Kurdirektorin des Ostseebades Trassenheide zollt allen Eisbadern Respekt, für so viel Mut und Ideenreichtum: „Unser Team ist gespannt, mit welchen Kostümen uns die Teilnehmer beim diesjährigen Eisbade-Event am 04.02.2017 überraschen werden, denn das Thema „Atemberaubende Unterwasserwelt“ lässt viel Spielraum für individuelle Kostüme.“

Elfi Schmidt hat sich selbstverständlich seit Langem für das Event angemeldet und ihr Kostüm steht bereits fest. Selbst für die Schwimm-Olympionikin Britta Steffen hat Elfi schon Fragen parat, denn auf ein persönliches Kennenlernen freut sie sich insbesondere. Lassen Sie sich überraschen.

Überraschen lassen können Sie sich auch, was am Strand des Ostseebades zu erleben ist u.a. kann dem weltgrößten weißen Hai

in die Augen geschaut werden oder es kann ein Foto mit Neptun und schwimmenden Riesenfischen gemacht werden. Das reicht Ihnen nicht? Dann vielleicht ein Selfie mit Schwimmstar Britta Steffen? Bei Olympischen Spielen, Weltmeisterschaften und Europameisterschaften gewann Britta Steffen im Lauf ihrer Karriere 18 Gold-, 9 Silber- und 8 Bronzemedailien, wurde als Sportlerin des Jahres gekürt und gewann die Goldene Henne, den deutschen Publikums- und Medienpreis.

Interessierte Eisbader können sich mit einer E-Mail bei Frau Pfflock melden (veranstaltung@trassenheide.de) oder telefonisch Kontakt aufnehmen, unter 038371 20928.

Eine direkte Anmeldung am 04.02.2017 ist auch vor Ort, von 13:00 - 14:00 Uhr, möglich.

Das Anmeldeformular steht auf der Homepage [www.trassenheide.de/events/eisbaden](http://www.trassenheide.de/events/eisbaden) zum Download bereit.



### Kompakte Veranstaltungsinfos:

- Wo: Ostseebad Trassenheide, Strandhauptzugang
- Wann: Samstag, 04.02.2017, 14:00 - 18:00 Uhr
- Veranstalter: Eigenbetrieb „Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide“
- Infos unter: 038371 20928 oder [veranstaltung@trassenheide.de](mailto:veranstaltung@trassenheide.de)
- Eintritt: kostenfrei
- Teilnahme Eisbader: kostenfrei

## (Kunst)Schnee & Traumhochzeit bei Silvesterveranstaltungen im Ostseebad Trassenheide

„Gemütlich, zugleich stimmungsvoll, leckeres Essen und kindgerechte Getränke“ so beschrieb Kerstin John aus Berlin zusammengefasst ihren Aufenthalt bei der Silvester Warm Up Party im Ostseebad Trassenheide auf der Strandpromenade. „Mein Lucas (8) und meine Marlene (12) wünschten sich zu Weihnachten, dass wir den Jahreswechsel an der Ostsee verbringen – jetzt sind wir in Trassenheide und werden wohl unser schönsten Silvester seit langem erleben. Die Kids freuen sich insbesondere noch auf die Kindersilvesterparty.“ Der Abend wird auch einer Urlauberin aus Oranienburg in besonderer Erinnerung bleiben, denn ihr Los bescherte ihr den Gewinn eines großen Obstkorbes. Das Organisationsteam um Jörg Stahlberg und Jörg von Thünen berichtete, dass die vielen Gäste besonders von der Hochwertigkeit der über 100 Preise im Wert von 1.500 € angetan waren, unter denen sich z.B. Übernachtungs- und Restaurantgutscheine befanden.

Die Veranstaltungen am 30.12. und 31.12.2016 auf der Strandpromenade wurden erstmalig in dieser Art zum Jahreswechsel durchgeführt und die Organisatoren zogen ein positives Resümee. „Die vielen spazierenden Gäste am Vor- und Nachmittag sowie am Abend, die bei uns vorbeischauten zeigten uns, dass unser Angebot willkommen war.“ erzählte Jörg Stahlberg, der bei seiner Ausführung ein zustimmendes Nicken vom Mitorganisator Jörg von Thünen erhielt.

Die Trassenheider Kurverwaltung die vor der großen Silvesterparty auf der Strandpromenade um 16:00 Uhr zur Kindersilvesterparty bei der Konzertmuschel einlud, freut sich, dass mit den Veranstaltungen und vorgehaltenen Speisen und Getränken rund um den Jahreswechsel, das Angebot für Urlauber erweitert werden konnte. Bevor das Kindersilvesterfeuerwerk am 31.12.2016 um 17:00 Uhr durch die Freiwillige Feuerwehr in den Trassenheider Himmel empor geschossen wurde, verwandelte sich der Konzertplatz zum Hexentanzplatz, auf dem es sogar schneite. Anke Rühmer von „Lilli's Wünschebaum“ führte mit den Akteuren der Eggesiner Märchentruhe das Kindertheaterstück „Chaos im Hexenwäldchen“ auf, sie berichtete: „Die Leidenschaft für unsere Arbeit entsteht durch Augenblicke wie heute, denn die Kinder in Trassenheide zeigten uns durch das Glänzen in ihren Augen - ihre Glückseligkeit. Die Kinder halfen beim Brauen eines Liebestrankes, reisten mit uns auf dem Hexenbesen nach Hexerlonien, feierten eine Hexenhochzeit und erlebten dort ein großartiges Abenteuer.“

Knut aus Roßlau b. Dessau feierte am Silvestertag seinen 6. Geburtstag und erhielt herzliche Glückwünsche vom Hexenbrautpaar, auf der großen Trassenheider Konzertmuschel. Ein Erinnerungsfoto durfte natürlich nicht fehlen, welches Knut sicherlich noch lange an seinen 6. Geburtstag und den Urlaub auf der Insel Usedom erinnern wird.

Die Kurverwaltung des Ostseebades Trassenheide schaffte mit seinen Partnern Momente, die die großen und kleinen Gäste begeisterte und wünscht ein gesundes neues Jahr.



Kinder freuen sich über Schnee in Trassenheide



Knut (vorne Mitte) mit Anke Rühmer (hinten Mitte), Akteure Eggesiner Märchentruhe (r. + l. außen)



Gewinnerin aus Oldenburg mit Organisator Jörg Stahlberg (v.l.)



Die Hexentruhe, Anke Rühmer (l.), Eggesiner Märchentruhe (r.)

## Feuerwehr-Nachrichten

### Aus der Arbeit der FFW Karlshagen

Wir wünschen allen Einwohnern von Karlshagen ein gesundes neues Jahr.

Bis auf einen Einsatz am Neujahrstag um 2:00 Uhr morgens, haben auch wir die Feiertage und den Jahreswechsel ruhig überstanden. Bitte schon mal vormerken, dass im April wieder das alljährliche Osterfeuer stattfinden wird.

Auch wenn die Mitgliederzahlen an aktiven Feuerwehrleuten im letzten Jahr sanft gestiegen sind, freuen wir uns über jeden neuen freiwilligen Helfer bei uns.

**Was bieten wir?**

Teamarbeit, moderne Technik, Ausbildung, Lehrgänge und Aufstiegsmöglichkeiten, aber vor allem bieten wir das Gefühl für die Mitbürger da zu sein.

**Was bieten wir nicht?**

Lohn in Form von Geld, dafür einen Ehrenkodex in der FFW Karlshagen „ Helfen, Retten, Löschen und Bergen.“

**Wer sind wir?**

Wir sind ein bunt gemischter Haufen aus freiwilligen Feuerwehrmännern und Feuerwehrfrauen aus allen Berufsebenen. Egal ob Bürohengst, Handwerker, Rettungsassistent, hauptberuflicher Feuerwehrmann, Student, Azubi, Elektriker, Forstwirt oder arbeitssuchend. Wir sind Männer und Frauen die anderen möglichst professionell und freiwillig in Notsituationen helfen.

**Wen suchen wir?**

Bist du im Alter von 16 - 55 Jahre und suchst ein „Hobby“ wo man schnell und unkompliziert anderen in ihrer Not helfen kann? Hier bist du genau richtig. Egal ob Mann oder Frau, Teamplayer solltest du sein und auch die Bereitschaft an Ausbildung und Einsätzen teilzunehmen.

**Was brauchst du?**

Vor allem den Mut freitags ab 19:00 Uhr mal „Hallo“ bei uns im Gerätehaus der Feuerwehr Karlshagen zu sagen. Alles andere besprechen wir gerne mit dir vor Ort.

Wir freuen uns auf dich!

**Eure Freiwillige Feuerwehr Karlshagen**

**Neuigkeiten aus der Grundschule Zinnowitz**

Obwohl wir schon in der 4. Woche des Jahres sind, möchten wir allen ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr wünschen. Das Jahr 2016 klang für uns Grundschüler mit dem traditionellen Weihnachtssingen aus. Wir durften viele Gäste begrüßen, die ein schönes und abwechslungsreiches Programm genießen konnten. Alle Klassen bereiteten sich in vielen Übungsstunden auf diesen letzten Schultag im Jahre 2016 gründlich vor. Es wurde gesungen, Instrumente gespielt, Gedichte aufgesagt und Sketche aufgeführt. Mit diesem Programm konnten sich alle Kinder und Gäste gut auf die Weihnachtszeit einstimmen und gingen fröhlich in die wohlverdienten Ferien.



Für die verbleibenden Tage im Januar wünschen wir unseren Kindern viel Kraft, um noch die letzten guten Zensuren für ein schönes Zeugnis zu erhaschen.

**stell. Schulleiterin C. Lucht**

**Schul- und Kindergartennachrichten**

**Neujahrsgruß  
der Kita Trassenheide**



Will das Glück nach seinem Sinn  
Dir was Gutes schenken,  
sage Dank und nimm es hin  
ohne viel Bedenken.  
Jede Gabe sei begrüßt,  
doch vor allen Dingen:  
Das worum du dich bemühst,  
möge dir gelingen.



(Wilhelm Busch)

**Liebe Einwohner, liebe Sponsoren, liebe Freunde ...**

Das neue Jahr hat schon längst begonnen, aber wir haben euch nicht vergessen ;-) ...

Heute nun schnell noch ein paar herzliche Neujahrsgrüße von uns „Kleinen Weltentdeckern“. Wir freuen uns auf ein weiteres Jahr mit euch und wünschen euch Gesundheit und viel Freude!

**KiTa „Kleine Weltentdecker“**





## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Pfarrgemeinde „Stella Maris“ auf der Insel Usedom

Liebe Leser,  
das neue Jahr ist nun schon wieder einige Tage alt. Ich wünsche mir, dass Sie ein schönes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben verlebt haben. Vielleicht haben Sie den ein oder anderen Gottesdienst zu diesen besonderen Festtagen besucht und den besonderen Geist der Weihnacht mit nach Hause genommen. Unsere Sternsinger haben wieder vielen Menschen auf der Insel den Segen zum neuen Jahr gebracht, vielleicht waren sie auch bei Ihnen. Ich wünsche Ihnen für das nun vor uns liegende Jahr Gottes Segen und vor allem Gesundheit und Frieden.

#### Ihr Pfarrer Polossek

#### Regelmäßige Gottesdienste in den beiden Kirchen der Pfarrei wie folgt:

##### „St. Otto“ - Zinnowitz, Dr.-Wachsmann-Straße 29

Sonntag 11:00 Uhr  
Montag 07:30 Uhr  
Mittwoch 19:00 Uhr  
Freitag 07:30 Uhr

##### „Stella Maris“ - Heringsdorf, Waldbühnenweg 6

Samstag 18:00 Uhr  
Sonntag 09:00 Uhr  
Dienstag 09:30 Uhr  
Donnerstag 19:00 Uhr

#### Beichtgelegenheit

Mittwoch 18:30 Uhr in „St. Otto“ - Zinnowitz

#### Unsere Gemeindegruppen und besondere Gottesdienste:

Am Mittwoch, dem 1. Februar 2017 laden die Gemeinden des pastoralen Raumes um 20:00 Uhr zur Informationsveranstaltung für die Firmbewerber (Jahrgänge 2001/2002) ins Gemeindehaus in Greifswald, Bahnhofstr. 15 ein.

Am Donnerstag, dem 2. Februar 2017 findet um 19:00 Uhr eine Messfeier zu Maria Lichtmess in Stella Maris, Heringsdorf statt.

Am Freitag, dem 3. Februar 2017 trifft sich um 19:00 Uhr der Ökumenische Frauenkreis in Stella Maris zu einem Informationsabend über die Philippinen. Die Philippinen stehen in diesem Jahr im Mittelpunkt des Weltgebetsstages.

Vom 5. - 11. Februar findet die Winter-RKW (Religiöse Kinderwoche) für Schulkinder in St. Otto statt. Anmeldungen unter: <http://www.dekanatsjugend-vorpommern.net/pages/winter-rkjw.php>

Jeden Dienstag findet um 09:30 Uhr eine Seniorenmesse in Stella Maris - Heringsdorf statt. Am Dienstag, den 7. Februar 2017 treffen sich die Senioren anschließend zum gemeinsamen Frühstück, es besteht eine Mitfahrgelegenheit aus Zinnowitz. Am 28. Februar 2017 entfällt die Seniorenmesse.

Am Donnerstag, dem 9. Februar 2017 laden Sr. Lucia und Sr. Agnes um 19 Uhr zum Meditativen Tanz in St. Otto, Zinnowitz.

Am Dienstag, den 21. Februar 2017 trifft sich um 19:00 Uhr der Pfarrgemeinderat zur turnusmäßigen Sitzung in St. Otto, Zinnowitz.

Am Mittwoch, dem 22. Februar 2017 trifft sich um 14:30 Uhr der Seniorenverein LIA zur Faschingsfeier in Stella Maris, Heringsdorf.

### Evangelische Kirchengemeinde Krummin-Karls- hagen-Zinnowitz

Liebe Bewohner im Insel Norden!

Nun ist das neue Jahr schon einige Tage alt. Aber wir sind noch mitten in der Zeit der Neujahrsempfänge, Neujahrsbälle, der Neuanfänge und der Planungen für das Jahr 2017. Viele haben einen Plan für das neue Jahr und vielleicht auch noch konkrete Ziele. Manch einer geht vielleicht skeptisch und voller Sorgen in dieses

Jahr. Andere sind mit klaren Plänen zielstrebig, voll Vertrauen und Tatendrang gestartet. Woher kommt dieses Vertrauen, was leitet uns bei dem was wir für dieses Jahr vorhaben?

Der Monatsspruch für den Januar lenkt unseren Blick auf den Fischer Petrus. Dieses Bibelwort drückt Vertrauen aus: „Auf dein Wort will ich meine Netze auswerfen“ (Lukas 5,5). Petrus spricht hier zu Jesus, der ihn aufgefordert hat, seine Netze noch einmal fischen aus zu werfen. Es ist schon mitten am Tag, da geht eigentlich kein Fischer mehr hinaus. Aber Petrus lässt sich darauf ein und fährt noch einmal hinaus. Das Ergebnis, ein Netz voller Fische. So viele, wie er wohl schon lange nicht mehr gefangen hatte. Für Petrus zählt sich sein Vertrauen aus, es ist eine ungewöhnliche Tat, die ihm Erfolg bringt.

Kann Petrus für unsere Planungen für das Jahr 2017 ein Vorbild sehen? Würden wir die Netze auswerfen, obwohl es eigentlich unwahrscheinlich ist, etwas zu fangen? Wie geht es uns da mit unseren Planungen, lassen wir uns nur von rationalen Impulsen steuern? Oder gehen wir auch mal einen Weg, der auf den ersten Blick nicht logisch erscheint? Haben wir Vertrauen auf Dinge, die wir nicht gleich durchschauen? Würden wir unser Netz auswerfen, wenn Jesus uns heute ansprechen würde?

Vielleicht suchen wir Kontakt zu dem Menschen, der uns begegnet und uns auf den ersten Blick gar nicht so sympathisch ist. Vielleicht setzen wir uns bei einer Aktion ein, wo mein Gewinn nicht im Vordergrund steht. Vielleicht unterstütze ich ein Projekt, dass noch in den ersten Schritten ist und der Erfolg noch nicht einzuschätzen ist. Vielleicht machen Sie so einen großen Fang, weil sie etwas erleben, was sie sonst nicht erlebt hätten.

Vielleicht haben sie Mut im Jahr 2017 einfach mal ihr Netz auszuwerfen und sich von dem möglichen Fang überraschen zu lassen.

Es grüßt Sie herzlich

*Cord Bollenbach*

**Gemeindepädagoge, Zinnowitz**

#### Gottesdienste im Insel Norden

	Krummin	Karls- hagen	Zinnowitz
29. Januar 4. So n. Epiphania	11:00 mit Abendmahl		9:30 im Zelt am Baltic beim Standkorbfest
5. Februar Letzter So. n. Epi.		11:00 mit Versöhnungsgebet	9:30 mit Abendmahl
12. Februar Septuagesimae	11:00		9:30
19. Februar Sexagesimae		11:00 mit Versöhnungsgebet	9:30
26. Februar Estomihi	11:00		9:30
03.03. Weltgebets- tag		19:00	
05.03. Invokavit		11:00 mit Versöhnungsgebet	9:30 Abendmahl

#### Angebote für Jung und Alt:

Nähgruppe in der Kirche Karls- hagen

Nach Vereinbarung

Kontakt: Nicole Pazer, Tel.: 038371 21794;

#### Flötengruppe (nicht im Februar)

Fortgeschrittene:

dienstags 15:15 - 15:45 Uhr im Pfarrhaus Zinnowitz

Anfänger:

donnerstags 16:15 - 16:45 Uhr in der Kirche Karls- hagen

Kontakt: Cord Bollenbach, Tel.: 038377 42045

#### Christenlehre (nicht im Februar)

Di. 15:45 - 16:30 Uhr (1. - 6. Kl.) im Pfarrhaus Zinnowitz

Do. 15:30 - 16:15 Uhr (1. - 6. Kl.) im Turmzimmer Karls- hagen

Kontakt: Cord Bollenbach, Tel.: 038377 42045

#### Konfirmandenunterricht

27. - 29.01.2017 Konfi-Camp in Sassen

25.02. 9:30 - 12:30 in Krummin

Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377 42045, cord.bollenbach@pek.de

**Gesellschafts-Spiele-Abend**

Zum Gesellschafts-Spiele-Abend laden wir einmal im Monat freitags in den Gemeinderaum im Pfarrhaus Zinnowitz oder in die Kirche Karlshagen zu 19 Uhr ein. Gespielt wird ca. 2 Stunden Altbekanntes und Neues.

Der nächste Termin ist:  
24.02.2017 19:00 Uhr Gemeinderaum Pfarrhaus Zinnowitz

Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377 42045

**Ökum. Gymnastikgruppe**

montags: 19:30 Uhr im Pfarrhaus Zinnowitz

Kontakt: Evelyn Reuschel, Tel.: 038377 42421

**Frauengesprächskreis:**

07.02.2017 19:30 Uhr Zinnowitz: Vorbereitung für den Weltgebetstag

Kontakt: Ilse Herbst, Tel.: 038377 41331

**Kirchenchor Krummin-Karlshagen-Zinnowitz:**

**Achtung NEU!**

Do. 18:45 - 20:15 Uhr im Gemeinderaum Krummin

Leitung: Clemens Kolkwitz

Neue Sängerinnen und Sänger herzlich willkommen!

**Frauenhilfe**

Do. 14:00 Uhr im Pfarrhaus Zinnowitz

nächster Termine 16.02.

Kontakt: Marianne Wiese, Tel. 038377 41928

**Wochenschlussandacht in Haus Sorgenfrei**

freitags 15:15 Uhr

**Besuchskreis**

Kontakt: Christa Heinke, Tel. 038377 42045



Sternsingeraktion 2017  
(Bild bei Familie Butzke - Foto von Hartmut Butzke)

**Die Sternsinger sagen DANKE:**

Am 7. Januar 2017 waren im Raum Krummin - Karlshagen - Zinnowitz drei Sternsinger Gruppen ökumenisch unterwegs.

Bei knapp 50 Hausbesuchen wurden weit über 900 EUR für die Projekte des Kindermissionswerkes in diesem Jahr insbesondere für Projekte in Kenia gesammelt.

Ein herzliches Dankeschön, den Sternsängern und alle, die sich haben besuchen lassen.

**Cord Bollenbach**

**Martin Luther - das Musical**

Als Ergebnis der Musikfreizeit der Insel Usedom in den Winterferien, wird das Musical, am Freitag, dem 24.02. Februar um 10:30 Uhr in der Kirche Zinnowitz aufgeführt.

Herzliche Einladung!

**Lassen Sie sich einladen, gestalten Sie mit!**

Eine aktive Gemeinde lebt von Menschen, die mitmachen, vielleicht lassen auch Sie sich einladen.

Es grüßen Sie herzlich und wünschen Ihnen ein gesegnetes Jahr 2017

Christa Heinke Cord Bollenbach  
Pfarrerin Gemeindepädagoge

Kontakt: Bergstraße 12, 17454 Zinnowitz, 038377 42045, zinnowitz@pek.de; www.kirche-auf-usedom.de

**„Jehovas Zeugen“ Versammlung Zinnowitz**

laden im Februar zu folgenden öffentlichen Vorträgen ein:

**Sonntag, den 05.02.2017**

„Achtung vor Autorität ist ein Schutz“

**Sonntag, den 12.02.2017**

„Gibt es vom Standpunkt Gottes aus eine wahre Religion?“

**Sonntag, den 19.02.2017**

„Jehova ist seinem Volk eine sichere Höhe“

**Sonntag, den 26.02.2017**

„Nimm dir Zeit über geistige Dinge nachzusinnen“

Die Veranstaltungen finden jeweils um 9:30 Uhr in Zinnowitz, Möskenweg 19 statt.

Eintritt frei. Keine Kollekte.

**Vereine und Verbände**



**Museum im Bahnhof**

Zinnowitz, Am Bahnhof 1

**Heimatmuseum**

und

**Neu! Neu! Neu! Neu!**

**Eisenbahnmuseum**



Geöffnet: Mo.-Fr. 10-17 Uhr und Sa. u. So. 14- 17 Uhr

Eintritt: 3 € mit Kurkarte / Einheimische, 4 € ohne Kurkarte  
1 € für Schüler/Jugendliche, frei für Kinder unter 6 J.

Mit dem Kauf der Eintrittskarte erhalten Sie einen **Gutschein über 1,50 €**, einlösbar im Restaurant VINETA Zinnowitz oder INSELHOF Zempin

**Jugendclub Zinnowitz**

**Unsere Angebote vom 01.02.2017 bis 28.02.2017**

01.02.2017	15:00 Uhr	Berufliche Belange
03.02.2017	14:00 Uhr	Backen - Joghurttorte mit frischen Früchten
04.02.2017	16:00 Uhr	Fifa-Turnier
07.02.2017	14:00 Uhr	Kochen - Gericht Eurer Wahl
08.02.2017	15:00 Uhr	Berufliche Angelegenheiten
09.02.2017	14:00 Uhr	Anfertigen von kreativen Schlüsselanhängern aus verschiedenen Materialien



10.02.2017	14:00 Uhr	Kochen - gesunde Ernährung - Kabeljau mit Dillsoße und Petersilienkartoffeln und frischem Salat
11.02.2017	17:00 Uhr	Film Eurer Wahl
14.02.2017	15:00 Uhr	Anfertigen von kleinen Überraschungen zum Valentinstag
15.02.2017	15:00 Uhr	Berufliche Belange
16.02.2017	14:00 Uhr	Quarkdessert mit frischen Früchten
17.02.2017	14:00 Uhr	Backen - Schneewittchenkuchen
18.02.2017	16:00 Uhr	Billardturnier
22.02.2017	15:00 Uhr	Berufliche Angelegenheiten
24.02.2017	19:00 Uhr	Kegeln
25.02.2017	16:00 Uhr	Gesprächsrunde zu aktuellen Themen
28.02.2017	14:00 Uhr	Backen - Muffins mit verschiedenen Füllungen

			<b>14:00</b>	<b>Valentinsplausch</b> Wir erzählen uns in gemütlicher Runde unsere schönsten Liebesgeschichten. Hatten Sie auch ein paar romantische Momente in Ihrem Leben, die Sie nie vergessen werden? Wir freuen uns auf Ihre Geschichte! <i>KOSTENFEI für VS-Mitglieder</i>
09.02.	Donnerstag	09:30		Seniorentanz
		12:00		Mittagskurs: Hähnchenkeule mit Rotkohl & Salzkartoffeln**
		13:00		Handarbeit + Kreativkurs
		13:30		Skatrunde
		13:30		Kegeln außer Haus
10.02.	Freitag	10:00	-	Kumm´rin, kanns rutkieken -
		14:00		Wir plaudern über Gott und die Welt ...
13.02.	Montag	09:00		Ab in die Natur - mit anschließendem Mittagsimbiss <i>(individuelle Absprache erfolgt durch Frau E. Kirchner)</i>
		14:00		Chorprobe
		16:30		Sportgruppe VS
14.02.	Dienstag	12:00		Omas Kochkurs: Schnitzel mit Blumenkohl und Kroketten**
		13:00		Handarbeit + Kreativkurs
		13:30		Rommérunde
15.02.	Mittwoch	09:00		Bewegungssport zur Stabilisierung der Wirbelsäule
		14:00		Tortencreation des Monats** <i>Bitte melden Sie sich bis 14.02.17 an!</i>
				** <i>Unkostenbeitrag auf Nachfrage</i>
16.02.	Donnerstag	09:30		Seniorentanz
		12:00		Mutti`s Kochkurs: Schweinefilet überbacken mit Pilzragout dazu Reis**
		13:00		Handarbeit + Kreativkurs
		13:30		Rommé-Turnier
17.02.	Freitag	10:00	-	Kumm rin un snack di ut - go rut und holl dien Snuut! <i>- Tag der offenen Tür -</i>
		14:00		
20.02.	Montag	09:00		Ab in die Natur - mit anschließendem Mittagsimbiss <i>(individuelle Absprache erfolgt durch Frau E. Kirchner)</i>
		14:00		Chorprobe
		16:30		Sportgruppe VS
21.02.	Dienstag	12:00		Futtern wie bei Muttern: Bouletten mit Mischgemüse und Stampfkartoffeln**
		13:00		Handarbeit + Kreativkurs
		13:30		Rommérunde
22.02.	Mittwoch	09:00		Bewegungssport zur Stabilisierung der Wirbelsäule
			<b>12:00</b>	<b>Mieterbund</b>
			<b>14:00</b>	<b>Unsere Juristin klärt auf: Alle wissenswerten Informationen über Patientenverfügung und Erbrecht</b> <i>KOSTENFEI für VS-Mitglieder</i> <i>Bitte melden Sie sich bis 21.02.17 an!</i>
23.02.	Donnerstag	09:30		Seniorentanz
		12:00		Mittagskurs: Leibgericht des Monats**
		13:00		Handarbeit + Kreativkurs
		13:30		Skatrunde
			<b>16:00</b>	<b>Parkinson-Selbsthilfegruppe</b>

**Unsere Gewinner beim Spielewettbewerb waren:**

- 1. Platz: Nils St.
- 2. Platz: Ronny B.
- 3. Platz: Ronny Z.

**Volkssolidarität Greifswald - Ostvorpommern e. V.**



**Begegnungsstätte: Zinnowitz Klönhus**

Adresse: Neue Strandstraße 43  
Telefon: 038377 399792

**Veranstaltungsplan Februar 2017**

(Änderungen vorbehalten)

Datum	Tag	Uhrzeit	Veranstaltung
01.02.	Mittwoch	09:00	Bewegungssport zur Stabilisierung der Wirbelsäule
		<b>13:30</b>	Ausgiebiger Spaziergang durch die Winterwelt - mit anschließendem Kaffeeklatsch**
02.02.	Donnerstag	09:30	Seniorentanz
		12:00	Gesundes Kochen: Steckrübeneintopf**
		13:00	Handarbeit + Kreativkurs
		13:30	Rommé-Turnier
03.02.	Freitag	<b>14:00</b>	<b>Kino-Nachmittag**</b>
06.02.	Montag	09:00	Ab in die Natur - mit anschließendem Mittagsimbiss <i>(individuelle Absprache erfolgt durch Frau Kirchner)</i>
		14:00	Chorprobe
		16:30	Sportgruppe VS
07.02.	Dienstag	<b>10:00</b>	<b>Vorstandssitzung der Ortsgruppe</b>
		12:00	Futtern wie bei Muttern: Grützwurst mit Sauerkraut und Salzkartoffeln**
		13:00	Handarbeit + Kreativkurs
		13:30	Rommérunde
08.02.	Mittwoch	09:00	Bewegungssport zur Stabilisierung der Wirbelsäule
		<b>10:00</b>	<b>Stippvisite vom Pflegedienst der VS</b> mit Blutdruck und Blutzucker messen sowie BMI-Wert-Analyse <i>KOSTENFEI für VS-Mitglieder</i>
		<b>12:00</b>	<b>Mieterbund</b>

24.02.	Freitag	10:00 - 12:00	Zu unserer geselligen Plauderrunde steht Ihnen unsere Tür gerne offen. <b>12:00 „Zinno Ahoi!“</b> <b>Wir treffen uns bei Faschingslaune im Klönhus, schunkeln und singen uns in Stimmung für den anschließenden Zug zum Zinnowitzer Karneval in der Sporthalle**</b> <i>Bitte melden Sie sich bis 23.02.17 bei uns an!</i>
27.02.	Montag	09:00	Ab in die Natur - mit anschließendem Mittagsimbiss (individuelle Absprache erfolgt durch Frau E. Kirchner)
		14:00	Chorprobe
		16:30	Sportgruppe VS
28.02.	Dienstag	12:00	DDR-Kochkurs: Grüne Bohneneintopf**
		13:00	Handarbeit + Kreativkurs
		13:30	Rommérunde <b>** Unkostenbeitrag auf Nachfrage</b>

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Ihr Klub-Team**



**Lauf- und Walkingkurse zur Vorbereitung auf den 11. Greifswalder Citylauf**

Am 20. Mai 2017 ist es wieder soweit - um 10:30 Uhr fällt am Greifswalder Markt der erste Startschuss zu den vier Wettbewerben des Greifswalder Citylaufes. Bis dahin sind noch ein paar Tage Zeit, das Org.-Team der HSG Universität Greifswald steckt aber schon mitten in den Vorbereitungen.

Spätestens ab März beginnt dann auch die Vorbereitung der Läuferinnen und Läufer auf den Citylauf. Die seit einigen Jahren angebotenen Laufkurse zur Vorbereitung auf den Citylauf sind zu einer schönen Tradition geworden. Die ersten Anmeldungen sind bereits eingegangen, obwohl die Kurse noch gar nicht „offiziell“ angekündigt wurden. Das soll hiermit geschehen.

Der Zinnowitzer Kurs „**Laufen für Anfänger**“, der selbstverständlich auch für „Wiedereinsteiger“ sehr gut geeignet ist, findet immer mittwochs von 17:00 bis 18:00 Uhr im Stadion der Sportschule statt. Kursbeginn ist der 08. März. Der zehnwöchige Kurs ist von den Gesetzlichen Krankenkassen zertifiziert. Die Kosten (100,00 EUR) können bei erfolgreicher Kursteilnahme anteilig von den Gesetzlichen Krankenkassen übernommen werden. Am Ende des Kurses sollten alle Teilnehmer in der Lage sein, als Staffel eine 2,5 km Citylauf-Runde zu absolvieren.

Interessierte Laufanfänger und -wiedereinsteiger können sich formlos (Name, Vorname, Geburtsdatum) bis 20.02.2017 per e-mail an **laufclub@gmx.de** anmelden.

Alle weiteren Informationen zum 10. Greifswalder Citylauf wie auch zu den genannten Laufkursen findet man im Internet unter [www.citylauf-greifswald.de](http://www.citylauf-greifswald.de).

**Begegnungsstätte „Kiek in“**

**Ostseebad Karlshagen  
Am Dünenwald 1**



**Veranstaltungsplan /Februar 2017**

<b>Di. 31.01.</b>	14:30 Uhr	Heitere Geschichten Bratapfel und Glühwein
<b>Mi. 01.02.</b>	14:30 Uhr	Gesellschaftsspiele/Skat/ Mensch ärgere Dich nicht
<b>Do. 02.02.</b>	13:00 Uhr	Wanderung mit Einkehr
<b>Fr. 03.02.</b>	14:00 Uhr	Kino- Zinnowitz (Bitte anmelden)
<b>Do. 09.02.</b>	14:30 Uhr	Gesellschaftsspiele/Skat und Mensch ärgere Dich nicht!

<b>Di. 14.02.</b>	<b>18:30 Uhr</b>	<b>Mit Schlagern, Überraschungen und Stimmung satt in den Valentinstag</b> <b>(Eintritt 7,00 EUR bitte anmelden)</b> Gesellschaftsspiele jeder Art/ Skat Handarbeiten
<b>Do. 16.02.</b>	14:30 Uhr	Bingo
<b>Fr. 17.02.</b>	14:00 Uhr	Bingo
<b>Di. 21.02.</b>	14:30 Uhr	Skat/Gesellschaftsspiele/ Mensch ärgere Dich nicht!
<b>Mi. 22.02.</b>	14:30 Uhr	Schlachtfest
<b>Do. 23.02.</b>	14:30 Uhr	Theater Greifswald-Abo „Der eingebildete Kranke“
<b>So. 26.02.</b>	14:30 Uhr	<b>Tanz in den Rosenmontag -Bitte anmelden! Unkosten 8,00 EUR</b>
<b>Mo. 27.02.</b>	<b>18:30 Uhr</b>	<b>Kennen Sie den? „Alles um den Witz“ (Unkosten 2,50 EUR incl. Pfannkuchen)</b>
<b>Di. 28.02.</b>	<b>14:30 Uhr</b>	<b>-Heiteres zum Aschermittwoch (Unkosten 2,50 EUR incl. Pfannkuchen)</b>
<b>Mi. 01.03.</b>	<b>14:30 Uhr</b>	Faschingsaustrieb
<b>Mi. 01.03.</b>	14:30 Uhr	Bewegung im Sitzen Frau Hidde
<b>Montag:</b>	10:00 Uhr	Seniorenport Frau Krüger
	15:45 Uhr	Osteoporosesport mit Frau Pohl
<b>Dienstag:</b>	09:30 Uhr	Seniorentanz Frau Hidde
<b>Mittwoch:</b>	09:00 Uhr	Chigung mit Herrn Kiekhefel
	10:45 Uhr	Bewegungssport zur Stabilisierung der Wirbelsäule mit Raschid
<b>Donnerstag</b>	09:30 Uhr	Chorprobe „Karlchenchor“

Änderungen vorbehalten!

**Leiterin  
Dagmar Hidde**

**Närrisches Volk**

Der Carlshagener Karnevalsclub lädt euch recht herzlich zu unseren Abendveranstaltungen am 11.02. und 18.02.2017 in die Turnhalle Karlshagen ein. Das Thema der diesjährigen Veranstaltungen heißt: „Im Himmel ist die Hölle los“.

Einlass ist immer ab 19:00 Uhr (Ab 16 Jahre) und Beginn 20:11 Uhr. Während dieser Zeit (19:00 - 20:00 Uhr) könnt ihr gern an der Bar unsere Happy Hour nutzen.

Die Frauen- und Funkengarden werden euch mit flotten Tanzeinlagen einheizen. Das Männerballett wird euch mit Tanz und Sketchen in den Himmel befördern.



Liebe Kinder und Eltern, auch ihr sollt nicht zu kurz kommen.  
Am 12.02.2017 ab 15:00 Uhr heißen wir euch herzlich willkommen.  
Mit Spiel, Spaß und guter Musik möchten wir euch den Nachmittag versüßen.  
Für Stärkung zwischen durch, ist mit Kaffee für die Eltern und Kuchen für die Kleinen gesorgt.



Wir freuen uns auf euch. Ein dreifaches Karlshagen Helau.

**Schriftführerin**  
**N. Ehmke**

**Sport frei, 2017!**  
**Ein neues Jahr im FSV Karlshagen e.V.**



Mit dem neuen Jahr können wir einige neue Mitglieder im Freizeitsportverein begrüßen, herzlich willkommen. Das sportliche Treiben ist wieder in vollem Gange.

Die **Volleyballer** absolvierten bereits ihre alljährliche Boßel-Tour. Termin für das „Weihnachtsturnier“ ist der 04. Februar. Die Trainingszeiten für Erwachsene sind dienstags und donnerstags von 20:00 - 22:00 Uhr. Die Kinder beginnen donnerstags 18:30 Uhr.



Unsere **Frauensportgruppe** trifft sich montags von 19:00 - 20:00 Uhr. Trainingsinhalte sind neben Fitness, Beweglichkeit und Kraft auch Ausdauer und Balance.

Dienstags von 17:00 - 18:00 Uhr heißt es für unsere Kleinsten und ihre Eltern „Sport frei“ beim **Mutter-Kind-Sport**.

**Fußballtraining** für unseren Nachwuchs ist montags und mittwochs ab 16:00 Uhr und sonntags ab 10:00 Uhr. Die genauen Zeiten der jeweiligen Altersgruppen sind auf unserer Homepage zu finden.

Wer **Tischtennis** spielen möchte, hat bei uns dienstags oder freitags von 18:00 - 20:00 Uhr die Möglichkeit.

**Allround-Fitness** kann man mittwochs von 19:30 - 20:30 Uhr trainieren. Angebote wie Step, Wirbelsäulengymnastik, Aerobic, Kräftigungsübungen mit Hanteln, Tube oder Theraband und Übungen zur Körperwahrnehmung und Körperstabilisation stehen auf dem Plan.

Unsere Sportgruppen sind in der Karlshagener Turnhalle zu finden, schauen Sie doch mal rein.



Im Sportlerheim in der Hafenstrasse üben immer freitags ab 18:30 Uhr unsere **Line Dancer**.

Für Interessierte wird in diesem Jahr wieder ein „Beginner-Kurs Line Dance“ durchgeführt.

Am 18. und 19. März laden die Line Dancer wieder zum großen Event in die Turnhalle ein.

Unsere diesjährige Mitgliederversammlung findet am 24. März statt. Neben Rechenschaftsbericht, Kassenbericht und neuem Finanzplan müssen der Vorstand und der Kassenprüfer neu gewählt werden. Am 08. April ist ein Arbeitseinsatz geplant. Unser Sommerfest wollen wir am 08. Juli feiern. Auch das Sportfest der Kindertagesstätten und ein Sportwerbetag sind geplant.

Weitere Informationen zu unserem Verein, zu Terminen und Aktivitäten finden sie unter [www.freizeit-sport-verein-karlshagen.de](http://www.freizeit-sport-verein-karlshagen.de).

**H. Mahnke**  
**Vorstand**

Bewegung mit Freude

# Beginner-Kurs Line Dance

## 10 Übungseinheiten vom 24. Februar bis 05. Mai 2017

Wann: immer freitags 17.00 - 18.15 Uhr  
 Wo: im Sportlerheim des FSV Karlshagen e.V.  
 Stundengebühr pro Übungseinheit: 4,00 Euro

**Trainerin: Silke Ziegler**  
 Tel. 038371 / 21216  
 wavedancersilke@web.de

Ein Angebot des 

### Weihnachtsfeier der Mutter-Kind-Sportgruppe des FSV Karlshagen

Wenn dienstags um 17 Uhr ein donnerndes „Sport FREI!!!“ aus der Sporthalle der Regionalschule Heinrich-Heine schallt, heißt es für die Kleinsten des FSV Karlshagen: Auf zum Kindersport. Aufgereiht an der blauen Linie warten bis zu 25 kleine Sportler zwischen einem und 6 Jahren auf die Anweisungen von Annett Böttger. Schwungtuch, Riesenmatten zum Springen, Bänke zum Klettern, Schwebebalken zum Balancieren, eine für die Kleinen manchmal unendlich groß erscheinende Halle zum Verausgaben und vieles mehr warten jeden Dienstag auf die kleinen Sportler.

Am 20.12.2016 standen neben Spaß und Spiel auch das weihnachtliche Beisammensein und leuchtende Kinderaugen auf der Tagesordnung. Zuerst durften sich alle Kinder richtig austoben und sich mit Ballspielen in der Halle erwärmen. Während sonst anschließend verschiedene Geräte aufgebaut und den Kindern so Möglichkeiten geboten werden, um ihre grobmotorischen Fähigkeiten auszuprobieren und zu üben, starteten an diesem besonderen Tag alle Kinder und ihre Eltern mit einem weihnachtlichen Bewegungsspiel. Und so hieß es an diesem Tag: „Familie Nippeldippel zu Besuch auf dem Weihnachtsmarkt“.

Annett teilte Gruppen von je 7 Personen ein, diese setzen sich hintereinander auf eine Langbank. Jedem wurde ein Name zugewiesen. Jedes Mal wenn ihr Name fällt oder der Name ihrer „Familie Nippeldippel“, mussten die Kleinen und/oder deren Eltern um ein entfernt stehendes Hütchen laufen und sich an ihre Position auf der Bank wieder setzen. Nicht nur bei den Kleinen sorgte das Spiel für jede Menge Spaß.



Nach einer kurzen Trinkpause war es soweit ... Annett baute zusammen mit den Eltern Weihnachtsdekoration auf, Lichterketten wurden angemacht

und nebenbei viele kleine Leckereien, die die Eltern mitgebracht hatten, gegessen. Als Höhepunkt des Tages kamen der Weihnachtsmann und sein Weihnachtengel um den kleinen Sportlern Geschenke zu bringen. Nach ein paar kleinen Naschereien gab es für die Kids ein T-Shirt ihrer FSV Kindersportgruppe. Stolz liefen die Kinder zum Weihnachtsmann sich ihre Geschenke abholen. Und natürlich wurden die T-Shirts sofort übergestreift!



An dieser Stelle möchte ich, stellvertretend für alle Eltern der Mutter-Kind-Sportgruppe, unseren Dank an Annett für ihre wöchentliche Hingabe und ihr Engagement aussprechen. Danke für ein tolles gemeinsames Jahr! Wir hoffen auch im Jahr 2017 mindestens genauso viele schöne Sportstunden mit dir verbringen zu können.

**Anne Lafin**



### Heimatverein Mölschow-Bannemin-Zecherin e.V.

Der Vorstand des Heimatvereines möchte allen Mitgliedern und deren Familien ein gesundes neues Jahr 2017 wünschen.

In diesem Zusammenhang erinnert der Vorstand daran, dass am 30.01.2017 um 19:00 Uhr in der Heimattube in Mölschow unsere Jahreshauptversammlung stattfindet.

Alle Mitglieder sind zu dieser Versammlung recht herzlich eingeladen. Der Vorstand hofft auf eine zahlreiche Beteiligung.

### Im Auftrag des Vorstandes Eberhard Conrad

### Peenemünder Karneval - originellstes Kostüm am 04. März gefragt

Gegenwärtig bereiten sich in Peenemünde die Karnevalisten auf ihre Veranstaltung am 04. März 2017 vor. Dieses Mal haben sie sich wieder mal ein ganz besonders schräges Motto einfallen lassen. Es lautet: „Meerjungfraumann und Blaubarschbube - zwei wie Gebiss und Haftcremtube.“ Oh Gott, ticken DIE nicht ganz richtig? Ja, und darauf sind sie auch noch stolz, denn das zeichnet den Peenemünder CarnevalsKlub (PCK) aus. Und außerdem: Normal gibt's schon. Also, nicht lange nachdenken, wer oder was sich hinter diesem merkwürdigen Thema verbirgt, sondern Termin merken, nach verrückten Klamotten suchen und alle Hebel auf maximale Vorfreude umstellen. Apropos: verrückte Klamotten. Nach etwas längerer Pause werden am 04. März die originellsten Kostüme prämiert. Wem es am besten gelingt, den Meerjungfraumann bzw. den Blaubarschbuben darzustellen, der- oder diejenige erhält einen Preis. Bewertet wird vor allem die eigene Kreativität und weniger das originalgetreue Nachmachen der Comicfiguren. Wer von den Gästen nicht am Wettstreit teilnehmen möchte, kann sich bei der Kartenbestellung oder beim Kartenkauf bewerben, in der Jury mitzuwirken. Karten gibt's ab 01.02. an den bekannten Vorverkaufsstellen im Peenemünder U-Boot-Shop während der Öffnungszeiten (telefonisch: 0171 4014630) und bei Günther in der Waldstraße 1 d (telefonisch: 038371 20468) ab 19.00 Uhr. Kartenbestellungen gehen ab sofort rund um die Uhr per E-Mail: pck@

pckev.de. Der PCK freut sich, alle alten und neuen Fans des Peenemünder Karnevals am 04. März, 20.11 Uhr in der Peenemünder Zwiebel begrüßen dürfen, wenn es wieder mal heißt: Peenemünde helau - Hussassa fass die Sau! Natürlich darf und wird auch der traditionelle Vereinstanz zu den Klängen des „Banküberfall“ der Ersten Allgemeinen Verunsicherung nicht fehlen.



## Bundeswehrverband - Die Kameradschaft „Ehemalige“ informiert:

Am 17.12.2016 fand unsere diesjährige Weihnachtsfeier in unserer Vereinsgaststätte „Nordlicht“ statt. Viele Kameradinnen und Kameraden waren anwesend. Bei gemütlichem Beisammensein und vielen Vorträgen und kleinen Spielchen war dies ein gelungener Abend. Die Kam. Osl a.D. Klaus Driesel und Major a.D. Alfons Wolters wurden durch den Vorsitzenden M/V Oberstabsfeldwebel Peter-Vitus Hoffmann mit der Verdienstmedaille des DbWV in Gold und Silber ausgezeichnet. Besonders möchte ich mich bei Frau Günthel, Frau Allner und bei Frau Dressler für die Organisation bedanken und bei der Gaststätte „Nordlicht“ für die hervorragende Betreuung.

Der nächste Kameradschaftsabend findet am 23.02.17 um 18.00 Uhr im Nordlicht statt.

**Vorsitzender  
Aschenbach  
Stofä.a.D.**

## BI „Gegen Deichrückbau“: Inselnorden ist kein Experimentierfeld für Hochwasserfolgen!

Das jüngste Sturmhochwasser an der Ostseeküste zeigte erneut: Hochwasser und seine Folgen sind nicht berechenbar.

Bestes Beispiel dafür ist die - innerhalb weniger Monate zweimalige - Überflutung der B 110 vor der Zecheriner Brücke bei einem Hochwasser von nur etwas mehr als einem Meter über Normal. Das ist Ergebnis des Deichrückbaus an der Peene als Bestandteil einer Ausgleichsmaßnahme. Bereits in der Entstehungsphase war jedem halbwegs aufmerksamen Beobachter klar, welches Gefahrenpotenzial für die Bundesstraße damit verbunden ist. Nun haben sich die Befürchtungen bewahrheitet, obwohl die dafür Verantwortlichen noch nach den „Ursachen“ suchen.

Ähnliche Gefahren drohen bekanntlich im Inselnorden. Die zu Beginn des Jahres 2015 vorgestellten Pläne für den Hochwasserschutz enthalten die mit der Schaffung von Ausgleichsflächen begründete künftige Möglichkeit eines Deichrückbaus am Peenestrom zwischen Karlshagen und Peenemünde. Nach Bekanntwerden dieser Pläne entschied sich die Bürgerinitiative, die Realisierung kritisch zu begleiten. Nach nunmehr zwei Jahren kommen wir zu einem eindeutigen Schluss:

**Diese Pläne sind grob fahrlässig, bedeuten eine Schwächung des Hochwasserschutzes und damit eine unberechenbare Gefahr für den Inselnorden.**

Der ursprünglich zwischen Peenemünde und der Ostsee geplante Riegeldeich soll nach Süden „verschoben“ werden und zwischen Hafen und Bahnlinie in Karlshagen verlaufen. Konsequenz eines großen Sturmhochwassers wäre, dass das Wasser von diesem Deich aus danach nicht von allein zurücklaufen könnte, der Peenestromdeich müsste dann geöffnet werden. Wenn dieser jedoch nicht mehr existiert, wäre künftig außerdem angesichts des prognostizierten Meeresspiegelanstiegs der gesamte Inselnorden von dauerhafter Überflutung bedroht. Peenemünde wäre im Extremfall eine eingedeichte Insel. Noch kann eine solche Perspektive verhindert werden.

Die einzig akzeptable Lösung ist der Bau des ursprünglich zwischen Peenemünde und der Ostsee geplanten Deiches.

Nur ein Deich an dieser Stelle und die Erhaltung des Peenestromdeiches, die beide höhenmäßig ständig angepasst werden können,

- schützen Nordusedom zuverlässig und nachhaltig gegen Hochwasser,
- sind mit dem Denkmalschutzgesetz und der internationalen Bedeutung Peenemündes vereinbar,
- erhalten das dort vorhandene Trinkwasserschutzgebiet und
- vermeiden höhere Gefahren durch Altlasten.

Außerdem wären die Gesamtkosten nur etwa halb so hoch wie bei den aktuellen Plänen, auch der Flächenverbrauch deutlich geringer und Peenemünde müsste nicht aufwändig eingedeicht werden.

Damit wäre nicht zwangsläufig eine weitere Verzögerung des Hochwasserschutzes im Norden Usedom verbunden, denn bereits vorliegende Planungen für einen Deich zwischen Peenemünde und der Ostsee können genutzt werden.

Jüngste Äußerungen aus dem zuständigen Umweltministerium sind ein alarmierendes Zeichen dafür, dass aus den Landtagswahlergebnissen und der viel diskutierten fehlenden Bürgernähe keinerlei Schlussfolgerungen gezogen wurden.

So heißt es in einem Brief vom 20. September 2016 an die Bürgerinitiative: „Auch aus heutiger Sicht erscheint ein Flächenpool im Gebiet des Cämmerer Sees ... gut geeignet, großflächige Kompensation mit weitreichender Ausgleichsfunktion für Eingriffsvorhaben in der Region zu gewährleisten.“

Der jahrelange geschlossene Widerstand der Bevölkerung und der gewählten Volksvertretungen wird somit völlig ignoriert.

### An eigenen Worten messen

In der Koalitionsvereinbarung der Landesregierung vom Oktober 2016 heißt es:

SPD und CDU schließen den Vertrag im Bewusstsein dessen, „dass alles dafür getan werden muss, den Menschen Sorgen zu nehmen und zugleich das Vertrauen in politische Entscheidungen wiederherzustellen.“ Viele Menschen erwarten eine stärkere Beteiligung der Bürger. Beiden Anliegen wolle die Koalition „nun Rechnung tragen.“

Erst vor wenigen Tagen hat Ministerpräsident Erwin Sellering seine Absicht bekundet, dem Wählerwillen wieder mehr Beachtung schenken zu wollen. Die Gelegenheit, den Absichtserklärungen Taten folgen zu lassen, bietet sich mit dem Eingehen auf unsere Forderung:

**Die Bürgerinitiative lehnt die aktuellen Deichbaupläne ab, fordert den seit langem geplanten Deichbau zwischen Peenemünde und der Ostsee und einen endgültigen Verzicht auf einen Deichrückbau zwischen Peenemünde und Karlshagen.**

Umweltminister Backhaus und Ministerpräsident Sellering erhalten in diesen Tagen einen Brief mit diesen Forderungen, gemeinsam unterzeichnet von der Amtsverwaltung des Amtes Usedom Nord und der Bürgerinitiative.

Die Bürgerinitiative hat in einer aktuellen Broschüre alle Argumente und Analysen zusammengefasst und stellt diese auf Anfrage gerne zur Verfügung. Sie ist auch auf der Internetseite der BI zu finden ([www.kein-deichrueckbau-usedom.de](http://www.kein-deichrueckbau-usedom.de)).

*Dr. Rainer Höll*  
**Vorsitzender der BI**

# Veranstaltungsplan des DRK-Ortsvereins Wolgast 2017



Sie sind herzlich zu unseren Veranstaltungen eingeladen! Die Veranstaltungen sind öffentlich. Bringen Sie gerne Ihre Familie und Freunde mit.

## 1. März 2017 | 17:00 Uhr | DRK-Kita Wolgast Themenabend „Älter werden mit dem DRK“

So lange wie möglich, auch im Alter in den eigenen vier Wänden leben. Dank Hausnotruf, ambulanten Pflege, Tagespflege oder dem Altersgerechten Wohnen ist das möglich. Beim Themenabend erhalten Sie einen Überblick über diese Angebote beim Deutschen Roten Kreuz.

## 3. Mai 2017 | 17:00 Uhr | DRK-Kita Wolgast Themenabend „Einbruch - Diebstahl - Enkeltrick - Wie sicher können wir uns fühlen?“

Regelmäßig lesen wir eine dieser Meldungen in der Zeitung. Doch was kann man tun? Wie kann man sich vor diesen Straftaten schützen? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt des Themenabends.

## 13. September 2017 | 17:00 Uhr | DRK-Kita Wolgast Themenabend „Erste-Hilfe-Auffrischung für Kraftfahrer und ältere Ersthelfer“

In lockerer Runde wird das richtige Handeln in Notfällen des Alltags thematisiert - vom Verkehrsunfall bis zu Unfällen im Haushalt. Wichtige Handgriffe werden geübt - in einem altersgerechten Kurs, auch für ältere Ersthelfer.

## 4. November 2017 | 19:00 Uhr | Sportforum Wolgast 11. DRK-Ball

Zu der traditionellen Tanzveranstaltung sind alle Tanzbegeisterten willkommen. Neben Tanzmusik werden ein unterhaltsames Pro-

gramm sowie ein reichhaltiges Buffet geboten. Der Vorverkauf wird rechtzeitig bekanntgegeben.

### Für unsere Mitglieder:

26. Oktober 2017 | 19:00 Uhr | DRK-Kita Wolgast Mitgliederversammlung

### Blutspendetermine

in **Karlshagen**: am 06.02.2017  
von 14:00 Uhr - 18:00 Uhr  
in der Freiwilligen Feuerwehr, Hauptstr. 38

### Erste-Hilfe-Lehrgänge



Alle Informationen rund um unsere Lehrgänge in Erste Hilfe sowie die Ausbildungstermine sind auf unserer Website unter [www.drk-ovp-hgw.de/termine-anmeldung.html](http://www.drk-ovp-hgw.de/termine-anmeldung.html) zu finden. Unsere Ansprechpartner sind telefonisch unter 03834 822839 oder per E-Mail an [erste-hilfe@drk-ovp-hgw.de](mailto:erste-hilfe@drk-ovp-hgw.de) für alle Interessierten da.

## Verschiedenes

### Aus dem VHS-Kursangebot Frühjahr 2017 an den Lernorten Wolgast und auf der Insel Usedom



#### Kurse

<b>Norwegisch für Anfänger</b>	Wolgast	Mo.	17:30 - 19:00 Uhr	20.03. - 03.07.2017
<b>Schwedisch für Anfänger</b>	Wolgast	Mo.	19:15 - 20:45 Uhr	20.03. - 03.07.2017
<b>Spanisch</b>	Wolgast	Do.	18:45 - 20:15 Uhr	02.03. - 22.06.2017
<b>Polnisch für Anfänger</b>	Ahlbeck	Mi.	17:00 - 18:30 Uhr	01.03. - 14.06.2017
<b>Polnisch A1/A2</b>	Ahlbeck	Do.	17:15 - 18:45 Uhr	02.03. - 08.06.2017
<b>Polnisch A2/B1</b>	Ahlbeck	Di.	17:15 - 18:45 Uhr	31.01. - 20.06.2017
<b>Englisch für Fortgeschrittene</b>	Karlshagen	Mo.	18:30 - 20:00 Uhr	27.02. - 22.05.2017
<b>Englisch Konversation</b>	Wolgast	Di.	18:30 - 20:00 Uhr	28.02. - 09.05.2017
<b>Deutsch A1</b>	Ahlbeck	Do.	19:00 - 20:30 Uhr	02.03. - 08.06.2017
<b>Deutsch A2/B1</b>	Ahlbeck	Di.	19:00 - 20:30 Uhr	07.03. - 13.06.2017
<b>Ausbildung der Ausbilder</b>	Wolgast	Mo., Mi.	17:00 - 20:15 Uhr	20.02. - 12.06.2017
<b>Nähkurs</b>	Wolgast	Mi.	18:00 - 19:30 Uhr	08.03. - 24.05.2017
<b>Textilgestaltung</b>	Lassan	Sa.	09:00 - 15:30 Uhr	Termin tel. nachfragen
<b>Pilates</b>	Wolgast	Di.	16:30 - 18:00 Uhr	10.01. - 04.04.2017
<b>Ich beweg mich - Fit im Alltag</b>	Wolgast	Do.	15:00 - 16:00 Uhr	12.01. - 27.04.2017
<b>In der Ruhe liegt die Kraft - Wege aus dem Stress</b>	Wolgast	Sa.	10:00 - 16:00 Uhr	28.01.2017
<b>Ihre Auszeit vom Alltag</b>	Wolgast	Do.	16:30 - 17:30 Uhr	23.02. - 20.04.2017
<b>Yoga</b>	Wolgast	Mo.	14:30 - 16:00 Uhr	13.03. - 26.06.2017

#### Vorträge

<b>Rechtsirrtümer im Alltag</b>	Wolgast	Mi.	18:00 - 19:30 Uhr	22.03.2017
<b>Heitere Kuriositäten aus deutschen und internationalen Gerichtsakten</b>	Wolgast	Mi.	18:00 - 19:30 Uhr	26.04.2017
<b>Die Straftakte Max und Moritz</b>	Wolgast	Mo.	18:00 - 19:30 Uhr	15.05.2017
<b>Griechenland - Wellnessoase der Götter</b>	Wolgast	Mi.	18:00 - 19:30 Uhr	22.02.2017

Sie können sich gern online auf der Webseite der KVHS Vorpommern-Greifswald anmelden. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen telefonisch gern zur Verfügung.

[www.kvhs-vg.de](http://www.kvhs-vg.de)  
Kreisvolkshochschule Vorpommern-Greifswald  
Standort Anklam, 17389 Anklam, Leipziger Allee 22 - 25  
Telefon: 03971 210213



## Neujahrsfeier der WIK

Am 13.01.2017 trafen sich die Mitglieder der WIK zu ihrer Neujahrsfeier in Zinnowitz.

Nach dem leckeren, reichhaltigen chinesischen Essen und dem Genuss von Zielwasser betraten alle die Kegelbahn. Dort entwickelte sich zunächst ein spannender Wettkampf beim Sechs-Tage-Rennen. Bei den Damen konnte sich Anke Hoppach vor Monique Telle und Issy Krause durchsetzen.

Anke hätte auch bei den Männern einen guten vierten Platz belegt.

Bei den Männern siegte Frank Knobloch vor Harald Krage und unserem Bürgermeister Christian Höhn. Den Siegern und Platzierten noch einmal herzlichen Glückwunsch.

Beim lustigen „Sargkegeln“ konnten wir bei ausgelassener Stimmung den Abend ausklingen lassen.

Es war ein rundum gelungener Abend abseits der Politik und mit den Partnern der WIK-Mitglieder.

Thomas Ihns

**Vorsitzender WIK**

### Impressum

#### Heimat- und Bürgerzeitung „Usedomer Norden“

**Verlag + Satz:** LINUS WITTICH Medien KG  
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow

**Druck:** Druckhaus WITTICH  
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/  
Elster

Tel. 03535/489-0

**Telefon und Fax:** Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30

**Anzeigenannahme:** Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45

**Redaktion:** www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

**Internet und E-Mail:** de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das Mitteilungsblatt wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der dem Amt zugehörigen Gemeinden ausgetragen. Darüber hinaus kann es über die Amtsverwaltung gegen Entrichtung der Portogebühr bezogen werden. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

#### **Verantwortlich:**

**Amtlicher Teil:** Der Amtsvorsteher  
**Außeramtlicher Teil:** Mike Groß (V. i. S. d. P.)  
**Anzeigenteil:** Jan Cohlke  
**Erscheinungsweise:** monatlich  
**Auflage:** 5.900 Exemplare

Gemäß § 7 Abs. 4 des Landespressegesetzes für Mecklenburg-Vorpommern vom 6. Juni 1993 wird darauf hingewiesen, dass Gesellschafter des Verlages und der Druckerei letztlich sind: Edith Wittich-Scholl, Michael Wittich, Georgia Wittich-Menne und Andrea Wittich-Bonk.



**LINUS WITTICH Medien KG**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.